Jahresbericht

2012

Anlagestiftung
Winterthur AWi

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Das Geschäftsjahr 2012 im Überblick	6
Die AWi stellt sich vor	9

Aktive Anlagegruppen

AWi Obligationen Inland CHF	12
AWi Obligationen Ausland CHF	14
AWi Global Obligationen	16
AWi Aktien Schweiz SMC	18
AWi Aktien CQM Europa	20
AWi Global Aktien	22
AWi BVG 25 andante	24
AWi BVG 35 allegro	26
AWi BVG 45 vivace	28

Indexierte Anlagegruppen

AWi Aktien Schweiz	32
AWi Aktien Europa ex CH	34
AWi Aktien USA	36
AWi Aktien Japan	38
AWi Aktien Emerging Markets	40
AWi Aktien Welt ex CH	42

Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz	46
AWi ImmoVation Wohnen	48

Anhang

Allgemeines	54
Stiftungsrechnung	57
Bericht der Revisionsstelle	59
Corporate Governance bei der AWi	62
Langzeitentwicklung	65
Fakten und Konditionen / Aktive/Indexierte Anlagegruppen	70
Fakten und Konditionen / Immobilien Anlagegruppen	71
Adresse	76

Wertschriftenverzeichnis

Die detaillierten Wertschriftenverzeichnisse können Sie unter
Telefon 043 299 12 07 anfordern

Gemeinsam mehr erreichen!

Vorwort

Sehr geehrte Mitstifter
Sehr geehrte Interessenten

Wer hätte das gedacht? Nach dem turbulenten Vorjahr stellten sich die Anleger für 2012 auf ein schwieriges Anlagejahr ein. Der Jahresstart war wegen der weiter anhaltenden Eurokrise entsprechend herausfordernd. Trotzdem stiegen die Kurse bis im März leicht an. Danach wurden viele Befürchtungen jedoch eher bestätigt als zerschlagen. Es folgte die schwächste Phase, welche ihren Tiefpunkt mit dem Jahrestief Anfang Juni erreichte. Die Anstrengungen der Politik und der Europäischen Zentralbank überzeugten die Märkte dann doch, dass am Euro festgehalten und Griechenland nicht fallengelassen wird. Damit war die Grundlage für die bis Ende des Jahres anhaltende Börsenrally gelegt. Die Ruhe an der Zinsfront trug das ihrige dazu bei, und so erreichten die Anleger im Jahr 2012 eine mehr als ansprechende Rendite. Wichtig war und bleibt aber eine gute und breite Diversifikation der Anlagen.

Die AWi Anlagestiftung bietet ihren Kunden ebensolche Anlagegruppen an. Die erzielten Performances der aktiv verwalteten Anlagegruppen im abgelaufenen Jahr sind durchaus erfreulich. Dies trotz einer meist defensiven Ausrichtung. Unsere Kunden bevorzugen eben diese nachhaltige Umsetzung der Anlagestrategie gegenüber einer zu aggressiven Ausrichtung. Die Spitzenplätze und damit eine konstante Performance auf hohem Niveau über drei und fünf Jahre wurden gehalten. Dies nicht zuletzt zum Nutzen unserer Anleger.

Bei den Kosten setzten wir weitere Senkungen um. Seit Februar 2012 entsprechen zudem unsere Pauschalgebühren bei allen indexierten Anlagegruppen der Total Expense Ratio (TER). Damit erhöhte sich gleichzeitig die Kostentransparenz. Beim AWi Aktien Emerging Markets, indexiert konnten wir die Ausgabe- und Rücknahmekommissionen deutlich reduzieren. Somit wurde der Zugang zu den interessanten Wachstumsmärkten spürbar günstiger. Ab Dezember 2012 konnte bei der Anlagegruppe AWi Global Aktien die Managementgebühr ebenfalls gesenkt werden, und zwar um ganze 20 Basispunkte auf 0.67%. Am bewährten Gebührenmodell, welches wir 2010 einführten, wurden in der Folge die entsprechenden Anpassungen vorgenommen. Auch 2012 konnten wir damit alle unsere Mitstifter gleich behandeln.

Um unsere Servicequalität weiter zu erhöhen und den Zugang zur AWi Anlagestiftung für unsere Mitstifter weiter zu vereinfachen, haben wir seit dem 4. Quartal 2012 unser Transaktionsformular auf unserer Internetseite www.awi-anlagestiftung.ch aufgeschaltet. Am schnellsten erreicht man das AWi-Transaktionsformular über den QR-Code oder den Link http://www.awi-anlagestiftung.ch/anlagegruppen_1-6.html.

Die AWi hat ihr Ziel, sich als einer der führenden Anbieter von Finanzdienstleistungen im Bereich Kollektivanlagen für Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule zu positionieren, im Jahr 2012 erneut erreicht. Der Anstieg des verwalteten Vermögens im Jahr 2012 um CHF 117 Mio. (ein Plus von ca. 10%) freut uns und zeigt, dass wir mit unseren Anstrengungen zum Vorteil unserer Kunden auf dem richtigen Weg sind.

Wir danken allen Mitstiftern für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Auch in Zukunft freuen wir uns, wenn wir Sie zu unseren zufriedenen Kunden zählen können. Dies getreu unserem Motto: Gemeinsam mehr erreichen!

Freundliche Grüsse

André W. Ullmann
Präsident des Stiftungsrates

Jean-Claude Scherz
Geschäftsleitung

Urs Brügger
Geschäftsleitung

Das Geschäftsjahr 2012 im Überblick

Anlageumfeld 2012

Vor fast genau einem Jahr wählten wir für den Ausblick 2012 das Leitmotiv «2012, Jahr auf dem Scheideweg». Die Alternative war beängstigend, aber einfach: Sollte die Eurozone bei der Lösung ihrer Governance-Krise keine überzeugenden Fortschritte machen, drohte ein chaotischer Verfall mit der düsteren Prognose einer globalen Depression.

Angesichts dieser konträren Möglichkeiten und der enormen Schocks, die das «Eurogeddon»-Szenario wohl ausgelöst hätte, schlugen wir einen Rückblick auf unsere Analyse 2012 und die damaligen Empfehlungen vor.

Kein Eurogeddon

Bei Abwägung der verschiedenen Argumente, so schlossen wir richtig, ist ein **positives Ergebnis wahrscheinlicher als ein chaotischer Zerfall der Eurozone**. Für ein solches positives Ergebnis mussten jedoch drei Faktoren ihre geballte Wirkung entfalten: der Fiskalpakt, die Entscheidung zur Schaffung einer Bankenunion und – vor allem – die kühne Erklärung von EZB-Präsident Mario Draghi, er werde den Euro «mit allen erforderlichen Mitteln» erhalten, gefolgt von der Entscheidung der EZB, Ländern, die einen entsprechenden Antrag stellen würden, mit einer Massnahme zu helfen, die in der Terminologie der EZB als «Outright Monetary Transaction» oder «OMT» bezeichnet wird.

Bezüglich der **Länder an der europäischen Peripherie** argumentierten wir konsistent, i) Spanien müsse isoliert behandelt werden und ii) Italien sei das «schwache Glied» in der Kette der gemeinsamen Währungszone.

Während sich der Kampf um beide Länder dahinzieht und düstere Schatten auf 2013 wirft, erscheint es uns nur angemessen zu sagen, dass PM Monti die Aussenwahrnehmung Italiens erfolgreich verändert hat. Die italienische Technokratenregierung hat wieder politisches Vertrauen und ein zuversichtlicheres Anlegerklima geschaffen. Dagegen bleibt Spanien ein politischer Unsicherheitsfaktor: Die Spannungen zwischen den Regionen und der Zentralregierung in Madrid dürften wohl anhalten. Die Budgets verschiedener autonomer Regionen sehen sogar noch schlimmer aus als erwartet und ein Bekenntnis zum Sparen kann keineswegs vorausgesetzt werden. Ausserdem ge-

winnen separatistische Strömungen an Einfluss und unterminieren die Stabilität und politische Kohärenz des Landes.

Konjunkturabschwächung

In Konjunkturfragen hatten wir mit **einem substantziellen Rückgang des globalen BIP-Wachstums auf rund 2.8%, hauptsächlich bedingt durch die Eurokrise** und erschwert durch Liquiditätsspannungen im Interbankenmarkt und den laufenden globalen Schuldenabbau, gerechnet. Man kann wohl sagen, dass sich die chinesische Wirtschaft markanter und früher abgekühlt hat als erwartet, so dass das BIP-Wachstum im ersten Quartal 2012 auf 6.1% gesunken ist. Trotzdem sind wir nie von einer harten chinesischen Landung ausgegangen. Wir waren und sind überzeugt, dass die scheidende oder auch die neue Regierung ihr Bestes tun würde und wird, um im **internen und externen wirtschaftlichen Gegenwind zu bestehen**.

Das US-Wachstum hat sich buchstäblich nach Drehbuch entwickelt – «Durchwursteln» lautete das Motto. Japan, das meist als eine sehr eigenwillige Volkswirtschaft gilt, ist seinem Ruf wieder einmal gerecht geworden. Wir hatten eine investitionsbasierte Erholung erwartet, die jedoch nicht eintraf. Dies war teils auf politische Spannungen mit dem grossen Nachbarn China, teils aber auch auf die starke Währung und schliesslich auf die Behinderungen des globalen Handels durch die Eurokrise zurückzuführen. Deutschland, das Bollwerk in der Eurozone, widerstand fast während des gesamten Jahres dem allgemeinen Rezessionstrend, zeigte zuletzt aber wenig überraschend doch Anzeichen von Ermüdung.

Auf unseren Radarschirmen tauchte eine Lockerung der Geldpolitik auf. Diese übertraf letztlich sogar unsere Erwartungen. Weltweit warfen die Zentralbanken ihre Druckerpresse «bis zum Anschlag und darüber» an. So verlängerte die US-Fed ihre «Operation Twist», leitete QE3 und QE4 ein und verpflichtete sich zu ultraniedrigen offiziellen Zinssätzen bis Mitte 2015. Später im Jahr trat auch die Bank of Japan dem «Club» bei und erhöhte zur Wiederankurbelung der sich dahinschleppenden Wirtschaft das Volumen ihrer Outright-Käufe. Und schliesslich gingen die Zentralbanken der Schwellenländer, als die Konjunktur nachliess, vom bisherigen Kampf gegen die Inflation zur Unterstützung des Wachstums über.

Renditen von Staatsanleihen

Die aggressive Politik der Zentralbanken überall auf der Welt drückte die Erträge sicherer Häfen auf historische Tiefststände und die realen Renditen tief ins Minus. **Die Renditen von Bundesanleihen und US-Treasuries** fielen entgegen unseren Erwartungen in den Keller (1.15% für 10-J Bund und 1.4% US-Treasuries), was 2012 zu Verlusten hätte führen müssen. Doch die zuvor gefürchteten Euro-Interventionen und das stärkere QE der Fed verhinderten ein direktes Abgleiten in Richtung Untergewichtung, so dass uns die ursprüngliche Prognose doch nicht so teuer zu stehen kam.

Trotzdem veranlasste uns die **Kombination aus OMT, umfassender Reformagenda und Sparpolitik im September, Anleihen der Euro-Peripherie** zu empfehlen. Sie waren die ersten, die vom erwarteten Rückgang der Risikoaufschläge für Konvertierbarkeit und einer erheblich geringeren Wahrscheinlichkeit eines Zerfalls der Eurozone profitierten.

Kredite

Trotz der schwächelnden Wirtschaft (Rezession in der Eurozone und geringes Wachstum anderswo prognostiziert) samt anhaltender Eurokrise, die gegen diese Anlageklasse sprachen, sprachen wir uns für eine positive Sichtweise des Kreditgeschäfts aus. Gegen Ende 2011 schienen bereits viele negative Nachrichten eingepreist. Die Spreads von CDS legten damals für europäische und US-Investment Grade-CDS eine Ausfallsquote von rund 14.5% bzw. 10.5% nahe. Wir schlugen daher vor, Investment Grade-Longpositionen zu halten (weil uns der Mut zur Übergewichtung renditestarker Anlagen, der ultimativen Anlageklasse 2012, fehlte).

Aktien

Im Rückblick war es doch ganz einfach, oder? Mit Aktien-Longpositionen vom 1. Januar bis 31. Dezember wären wir absolut richtig gelegen. Doch was für eine Berg- und Talfahrt dazwischen! Die massiven Liquiditätsspritzen der Fed und LTRO (längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte) trieben die Aktienkurse zunächst in die Höhe, während sie mit nachlassenden Liquiditätsspritzen gleich wieder zum Sinkflug ansetzten. Die wieder aufgeflamte Angst vor dem Auseinanderbrechen der Währungszone zwang europäische Aktien in die Knie und veranlasste uns zu einer

Kapitalerhaltungsstrategie! Präsident Draghi entschlossene Londoner Erklärung von Ende Juli und die Einführung von OMT lösten ab Mitte des Jahres einen Aktienboom aus. Dementsprechend haben wir im Herbst eine positive Aktienempfehlung ausgesprochen, mit der wir den Anfang der Rally zwar verpasst haben, aber bei der grossen Bewegung dabei sind.

Entwicklung der AWi

Rückblick

Eurokrise, Rettungsschirme, Konjunkturängste – den vergangenen zwölf Monaten fehlte es nicht an spektakulären Momenten und sie verlangten den Anlegern wieder einiges ab. Doch trotz aller Turbulenzen fällt das Fazit für 2012 positiv aus. Speziell der im Sommer gefasste Beschluss der EZB, zukünftig unter bestimmten Voraussetzungen Staatsanleihen von Euro-Krisenländern anzukaufen – und zwar unbegrenzt –, löste an den Aktienmärkten ein Kursfeuerwerk aus. Aber auch ausserhalb der Eurozone spielten die Notenbanken im vergangenen Jahr eine zentrale Rolle. Sie pumpeten gewaltige Mengen an Liquidität in die Märkte. Das alles in der Hoffnung, dass die schwächelnde Konjunktur wieder zum Laufen gebracht wird beziehungsweise der Fall in eine Rezession vermieden werden kann. Insgesamt erzielten die Anleger im Jahr 2012 eine mehr als ansprechende Rendite. Wichtig war und bleibt aber eine gute und breite Diversifikation der Anlagen.

Anlagegruppen

Unsere **aktiven Anlagegruppen** haben von der sehr erfreulichen Marktentwicklung ebenfalls profitiert. Von den 9 Teilvermögen haben alle bis auf AWi Global Obligations das Jahr mit einer positiven Performance abgeschlossen. Hier hat sich insbesondere die negative Kursentwicklung des japanischen Yen zum Schweizer Franken bemerkbar gemacht.

Durch die meist defensive Ausrichtung konnten im Konkurrenzvergleich (KGAST) die in den vergangenen Jahren jeweils belegten Spitzenplätze nicht ganz erreicht werden. Dass die Performance unserer aktiven Anlagegruppen jedoch weiterhin nachhaltig auf hohem Niveau liegt, zeigt der längerfristige Vergleich über 3 und 5 Jahre.

Die Performance der **indexierten Anlagegruppen** war entsprechend ihren vorgegebenen Referenzindizes sehr positiv. Diese Aktienanlagegruppen haben auf die Äusserungen von EZB-Chef

Mario Draghi mit kräftigen Kursgewinnen reagiert. Auch hier haben die Währungsentwicklungen die Gewinne zum Teil etwas geschmälert.

Die **Immobilien Anlagegruppen** haben ihre Gründungsphase abgeschlossen. Mit dem AWi Immobilien Schweiz besteht eine Anlagegruppe, die indirekt in Schweizer Immobilien investiert. Per 31.12.2012 ist diese Anlagegruppe zu 56% in den AWi ImmoWohnen und zu 44% in den AXA ImmoWohnen Commercial investiert. Die Anlagegruppe AWi ImmoWohnen investiert direkt in Schweizer Immobilien mit dem Ziel, mindestens 80% des Mietertrages mit Wohnungen zu erwirtschaften. Das geografisch gut diversifizierte Liegenschaftsportfolio setzt

sich aus insgesamt 12 Objekten zusammen, mit Schwerpunkt im Kanton Zürich. Die restlichen Objekte sind auf die Kantone Baselland, Aargau und Graubünden verteilt. Die Objekte befinden sich an guten Makro-/Mikrolagen und weisen einen tiefen Leerstand aus.

Alle Anlagegruppen wurden laufend hinsichtlich Performance und Einhaltung der Anlagerichtlinien durch unsere Compliance & Risk-Officer überwacht.

Konditionen

Die AWi verfolgt konsequent eine volumenabhängige Gebührenstruktur. Bei den Basiskonditionen konnten wir im abgelaufenen Jahr wieder die Managementgebühren senken. Seit Februar 2012 entsprechen unsere Pauschal-

gebühren bei allen indextierten Anlagegruppen nun auch der Total Expense Ratio (TER KGAST). Damit erhöht sich nebst der Performance gleichzeitig die Kostentransparenz. Ebenfalls konnten wir beim AWi Aktien Emerging Markets, indextiert die Ausgabe- und Rücknahmekommissionen deutlich reduzieren. Bei der Anlagegruppe AWi Global Aktien haben wir auf den 1. Dezember 2012 eine Reduktion der Managementgebühr um 20 Basispunkte auf 0.67% erwirkt.

Kostentransparenz

Als Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) hat sich die AWi verpflichtet, eine Betriebsaufwandquote (TER KGAST) für alle Anlagegruppen zu ermitteln und erstmals im Rahmen dieses Jahresberichts zu publizieren. Die im Jahresbericht publizierte Betriebsaufwandquote wird nach der ex post-Methode berechnet. Diese Kennziffer drückt den Gesamtbetrag derjenigen Kommissionen und Kosten aus, welche laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden (Betriebsaufwand). Sie wird als Prozentsatz des Nettovermögens dargestellt. Nebst dem Jahresbericht publiziert die AWi die TER KGAST ebenfalls auf ihren Fact-Sheets.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Der Stiftungsrat hat die Ausübung der Aktionärsstimmrechte an die Geschäftsführung delegiert. Die Geschäftsführung überwacht die Traktanden der Generalversammlungen für die Aktien-Anlagegruppen, welche Direktanlagen halten. Die Geschäftsführung übt dabei die Stimmrechte unabhängig und ausschliesslich im Interesse der Mitstifter aus. Bei Traktanden, welche die Interessen der Mitstifter nachhaltig tangieren können (wie Fusionen, Übernahmen, Reorganisationen, Änderungen in der Kapital- und Stimmrechtsstruktur, etc.), wird in jedem Fall abgestimmt. Die Geschäftsführung kann dazu auf Analysen und Empfehlungen des zuständigen Portfolio Managers zurückgreifen. Bei allen übrigen Traktanden (insbes. Routinegeschäfte) kann die Geschäftsführung auf eine Stimmabgabe verzichten oder diese an die Depotbank oder den Vermögensverwalter delegieren.

Für Anlagegruppen, welche in kollektive Kapitalanlagen nach KAG investieren, hat die AWi Anlagestiftung keine direkte Einflussmöglichkeit auf die Ausübung der Aktionärsrechte. Sie hat jedoch im Rahmen der allgemeinen Auskunftspflicht

die Möglichkeit, Informationen bei den jeweils zuständigen Fondsleistungsgesellschaften zu erfragen.

Securities Lending

Seit Oktober 2008 hat die AWi das Securities Lending Programm in den Anlagegruppen mit Direktanlagen eingestellt. Bei Anlagegruppen, welche mit AXA Swiss Institutional Funds oder Credit Suisse Institutional Funds umgesetzt werden, kann auf Stufe dieser Zielfonds Securities Lending zur Ertragssteigerung eingesetzt werden – dies im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Schweizerischen Kollektivanlagerechts und des entsprechenden Fondsvertrags. Die gesetzlichen Vorgaben werden wie alle anderen Anlagerichtlinien regelmässig überwacht. Die Credit Suisse hat per 20. Oktober 2012 bei drei Zielfonds für die Anlagegruppen AWi Aktien Schweiz, AWi Aktien USA und AWi Aktien Emerging Markets die Fondsverträge angepasst und das Securities Lending gänzlich aufgehoben.

Ausblick

Um unser Leistungsversprechen einzuhalten, werden wir auch im Jahr 2013 das Pricing und die Kostenstruktur unserer Produkte laufend überprüfen. Punkto Performance wollen wir unsere aktiven Produkte im ersten Viertel innerhalb der KGAST positionieren. Bei vielen Teilvermögen haben wir dies bereits erreicht. Hier geht es vor allem darum, diese Positionierung auch halten zu können. Zu diesem Zweck werden wir mit unseren Vermögensverwaltern weiterhin in engem Kontakt stehen und mit ihnen Lösungen zur Performanceoptimierung ausarbeiten.

Natürlich sind wir auch bestrebt, in die sprichwörtlich gute Betreuung unserer Mitstifter weiter zu investieren. Denn Sie liegen uns am Herzen.

Vermögensentwicklung

Das von der AWi per Ende 2012 verwaltete Vermögen beläuft sich auf CHF 1'301'748'277.45 Dies entspricht einer Vermögenszunahme von 9.8%. Diese Vermögenszunahme ist einerseits auf Kursgewinne bei den Aktienanlagegruppen und andererseits auf den Zufluss von Nettoneugeld zurückzuführen.

Im vergangen Jahr durften wir Zeichnungen über gesamthaft CHF 179.6 Mio. entgegennehmen. Netto erhielten wir Neugeld in der Höhe von CHF 27.5 Mio. Neben der Akquisition von 9 neuen Mitstiftern war der Trend hin zur Konsolidierung von Vorsorgewerken be-

ziehungsweise zur Konzentration der Anlagevermögen in passive Bankmandate oder indextierte Anlagen auch 2012 weiterhin spürbar.

Die Anzahl der Mitstifter ist per Ende Jahr von 181 auf 178 zurückgegangen.

Stiftungsrat

Auf das Datum der Mitstiffterversammlung vom 1. Juni 2012 hin, haben Dr. Hans Rudolf Widmer, Mitglied des Investment Controlling Committees (ICC) sowie Max E. Katz, Mitglied des Audit Committees (AC), ihren Rücktritt bekannt gegeben. Als Nachfolger von Dr. Hans Rudolf Widmer im Stiftungsrat und als Mitglied des ICC konnte Roland Hohler, Leiter Asset Management der Ammann Gruppe, gewonnen werden. Die weitere Vakanz im Stiftungsrat und AC soll durch Martin Widmer, CFO der LARAG AG und Geschäftsführer der Pensionskasse, besetzt werden. Roland Hohler und Martin Widmer wurden ohne Gegenstimmen von der Mitstiffterversammlung in den Stiftungsrat gewählt.

Ebenfalls ist auf das Datum der Mitstiffterversammlung hin die dreijährige Amtsdauer von Jacques Hoffmann abgelaufen. Aus privaten Gründen tritt Herr Hoffmann nicht wieder als Stiftungsrat an.

Wir danken Dr. Hans Rudolf Widmer, Max E. Katz und Jacques Hoffmann für ihr engagiertes Mitwirken und ihre wertvolle und nachhaltige Tätigkeit zu Gunsten unserer Anlagestiftung. Wir wünschen ihnen für die weitere Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Martin Roth, Leiter des ICC, wie auch Kurt Ledermann, Leiter des AC, stellen sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung. Sie wurden durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Die AWi stellt sich vor

Jean-Claude Scherz, Geschäftsleitung AWi

Jean-Claude Scherz ist in der Geschäftsleitung zuständig für die Belange OAK BV, Investment Controlling Committee des Stiftungsrates, Produktstrategie und Performance-Monitoring. Weiter ist er für die Betreuung und den Ausbau unserer Mitstifter in der Ostschweiz, in Zürich und in Zug zuständig.

Jean-Claude Scherz war während 18 Jahren bei der SBG in diversen Funktionen tätig. Zuletzt im Privat Banking als Portfoliomanager. Nach 3 Jahren bei der Clariden Bank stiess er 1999 zur Winterthur Group ins Asset Management. In seiner Funktion als Senior Portfoliomanager betreute er Drittmandate und Bilanzgelder der Gruppe.

Jean-Claude Scherz trat im August 2006 als Verkaufsleiter Ostschweiz in die AWi ein. Er wurde anlässlich der Mitstiferversammlung vom 11. Mai 2007 zum stv. Geschäftsleiter befördert. Am 6. Juli 2009 wurde er AWi Geschäftsleiter.

Er wurde am 11. März 1961 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kontakt: 043 299 12 09
jean-claude.scherz@awi-anlagestiftung.ch

Urs Brügger, Geschäftsleitung AWi

Urs Brügger ist in der Geschäftsleitung zuständig für die Belange des Audit Committee des Stiftungsrates, das Corporate Secretary, die Finanzen, das Marketing und die Event-Organisation. Weiter ist er für die Betreuung und den Ausbau unserer Mitstifter im Mittelland bis in den Kanton Aargau, die Innerschweiz, die Nordwestschweiz sowie die französischsprachige Schweiz zuständig.

Urs Brügger war nach der Banklehre in verschiedenen Abteilungen von Banken tätig. Mit der Beratung von Anlagekunden machte er seine Karriere beim Schweizerischen Bankverein. Nach einigen Jahren als selbständiger Finanzberater wechselte er zur Winterthur Leben in die Vorsorge und Anlageberatung von privaten und KMU-Kunden. Als Finanzplaner Vorsorge arbeitete er anschliessend für die Credit Suisse.

Urs Brügger trat am 1. Oktober 2003 bei der AWi Anlagestiftung ein. Am 6. Juli 2009 wurde er AWi Geschäftsleiter.

Er wurde am 27. Juli 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kontakt: 043 299 12 14
urs.bruegger@awi-anlagestiftung.ch

Aktive Anlagegruppen

AWi Obligationen Inland CHF
AWi Obligationen Ausland CHF
AWi Global Obligationen
AWi Aktien Schweiz SMC
AWi Aktien CQM Europa
AWi Global Aktien
AWi BVG 25 andante
AWi BVG 35 allegro
AWi BVG 45 vivace

Seiten 12 – 29

AWi Obligationen Inland CHF

Anlagetätigkeit

Die Anlagegruppe investiert in auf CHF lautende Obligationen inländischer Schuldner im Investment-Grade-Bereich. Ihr Anlageziel besteht darin, ein hohes und regelmässiges Einkommen unter dem Aspekt der Kapitalsicherheit zu erwirtschaften.

Die Anlagen messen sich am Swiss Bond Index Domestic AAA-A Total Return, wobei zur Beimischung auch in Obligationen mit einem BBB-Rating investiert werden kann. Das Rating muss von einer der führenden Ratingagenturen oder einer Schweizer Bank stammen, die berechtigt ist, der SIX Swiss Exchange Ratings zur Verfügung zu stellen. Mittels aktivem Management der Duration und der Renditekurven sowie gezielter Sektoren-Übergewichtung bzw. -Untergewichtung gegenüber dem Referenzindex soll ein entsprechender Mehrertrag generiert werden. Gezielte Titelselektion sowie der Austausch «teurer» Anleihen gegen günstigere neuaufgelegte Papiere runden das Profil ab.

Performance

Einmal mehr waren die Märkte im Jahr 2012 den Auswirkungen politischer Entscheidungen ausgesetzt. Die Staatsschuldenkrise in der Eurozone (und in den USA) bleibt nach wie vor das grösste Sorgenkind.

Noch zu Jahresbeginn legten die Aktienmärkte zu, während die Renditen anzogen, da

die Europäische Zentralbank (EZB) die europäischen Banken im Dezember 2011 und im Februar 2012 in grossem Umfang mit billiger Liquidität versorgte (LTRO). Dennoch kam es in Italien, Spanien und Griechenland zu einem Regierungswechsel.

Im März jedoch schlug die positive Stimmung bereits wieder um. Das Konjunkturklima in der Eurozone verschlechterte sich drastisch, das Wirtschafts- und Industrievertrauen brach ein und die Zukunft der europäischen Währungsunion war mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Vor diesem Hintergrund gerieten vor allem spanische Banken stark unter Druck. Die Renditen 10-jähriger spanischer Anleihen stiegen auf 7% und diejenigen ihrer italienischen Pendanten erreichten 6%. Spanische Provinzen wurden von den Rating-Agenturen herabgestuft und Zypern flüchtete unter den ESM-Rettungsschirm. Dies wiederum führte bei den Anlegern zu einer Flucht in sichere Anlagen, worauf die Renditen 10-jähriger Eidgenossen auf ein Rekordniveau von 0.39% sanken.

Zudem verlängerte die US-Notenbank ihre «Operation Twist». Mit einem Milliarden-Programm will die Fed die langfristigen Zinsen weiter senken. Experten im US-Kongress fürchteten jedoch eine Rezession, falls Ende 2012 die Steuererleichterungen auslaufen sowie drastische Sparmassnahmen beginnen würden und die USA wieder auf der sogenannten Haushaltsklippe («Fiscal Cliff») stünden.

Im August sorgte EZB-Präsident Mario Draghi für eine Atempause. Er kündigte ein unbe-

grenztes Anleihekaufprogramm für 1- bis 3-jährige Papiere der europäischen Krisenländer an.

Der Abwärtstrend der Renditen von sicheren Häfen setzte sich dann auch im letzten Quartal weiter fort. Während Spanien bei der Europäischen Union offiziell Hilfskredite in Höhe von EUR 39.5 Mrd. für die Sanierung bereits verstaatlichter Geldhäuser beantragte, kündigte die Fed eine noch expansivere Geldpolitik an. Demnach soll das aktuelle Leitzinsniveau von 0 bis 0.25% beibehalten werden, solange die Arbeitslosenquote über 6.5% liegt und sich keine Inflationsgefahren abzeichnen.

Dieses erneut äusserst anspruchsvolle Umfeld, gekennzeichnet durch oftmals sehr heftige tägliche Preisschwankungen an den internationalen Zinsmärkten, erforderte einmal mehr höchste Disziplin bei der Gesamtausrichtung des Portfolios. Eine fast schon auf täglicher Neueinschätzung beruhende Durationsstrategie, viele permanente Arbitrage-Geschäfte (CONF Future gegen lieferbare Anleihen der Eidgenossenschaft) sowie eine gezielte Titelselektion (Austausch teurer Anleihen gegen günstigere neuaufgelegte Anleihen) bildeten nebst laufender Sektorrotation unsere Hauptaktivität. Die im Berichtszeitraum erzielte Performance lag 0.10% (Zahlen nach allen Kosten) über dem Referenzindex (2.53%). Damit belegt unsere Anlagegruppe im direkten Vergleich mit allen Konkurrenten (KGAST) erneut den 1. Platz im 5-Jahres-Vergleich.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.31%	-0.24%	-0.07%
Laufendes Quartal	0.05%	0.21%	-0.16%
Laufendes Jahr	2.63%	2.53%	0.10%
Letzte 12 Monate	2.63%	2.53%	0.10%
Laufende 3 Jahre annualisiert	4.56%	4.38%	0.18%
Seit Lancierung annualisiert	3.76%	3.88%	-0.12%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	2.58%	2.58%	
Modified Duration	7.07	7.20	
Restlaufzeit in Jahren	8.73		
Rendite auf Verfall	0.69		
Tracking Error (3 Jahre)	0.23%		
Information Ratio (3 Jahre)	0.77		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	35.45%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinststitute	15.49%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	11.43%
Alpiq Holding AG	2.83%
Stadt Zürich	2.35%
Eurofima	2.12%
Swisscom AG	2.09%
Zürcher Kantonalbank	2.04%
Zuger Kantonalbank	1.54%
Raiffeisen Schweiz	1.42%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

— AWi Obligationen Inland CHF
- - - SBI Domestic Total Return AAA-A

Aufteilung nach Kredit-Ratings

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	20'795.72	50'679.36
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	227'644'022.17	234'699'284.32
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	2'372'138.72	5'579'101.42
Gesamtvermögen	230'036'956.61	240'329'065.10
Abzüglich Verbindlichkeiten	33'074.32	22'236.12
Nettovermögen	230'003'882.29	240'306'828.98
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	5'045'286.71	5'579'101.42
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-20'826.93	-26'849.34
Total Erträge	5'024'459.78	5'552'252.08
Abzüglich:		
Passivzinsen	0.05	0.38
Revisionsaufwand	11'975.52	11'976.35
Vergütung an die Depotbank	12'155.42	1'428.25
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	243'275.73	228'588.65
Sonstige Aufwendungen	13'526.58	11'349.00
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-35'844.24	-12'933.84
Total Aufwände	245'089.06	240'408.79
Nettoertrag	4'779'370.72	5'311'843.29
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4'005'131.02	1'359'589.27
Realisierter Erfolg	8'784'501.74	6'671'432.56
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-2'404'100.26	8'342'747.07
Gesamterfolg	6'380'401.48	15'014'179.63
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	4'779'370.72	5'311'843.29
Vortrag des Vorjahres	1'383.96	1'383.96
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	4'780'754.68	5'313'227.25
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	4'779'370.72	5'311'843.29
Vortrag laufender Ertrag	1'383.96	1'383.96
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	240'306'828.98	207'967'844.23
Zeichnungen	32'488'142.59	36'517'207.43
Rücknahmen	49'171'490.76	19'192'402.31
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	6'380'401.48	15'014'179.63
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	230'003'882.29	240'306'828.98
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	220'191.95	236'103.59
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'044.56	1'017.80
Ertrag pro Anspruch in CHF	21.70	22.50
Total Expense Ratio	0,28%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	441'713'528.40	423'592'061.53

AWi Obligationen Ausland CHF

Anlagetätigkeit

Die Anlagegruppe investiert in CHF-Obligationen ausländischer Schuldner im Investment-Grade-Bereich. Ihr Anlageziel besteht darin, ein hohes und regelmässiges Einkommen unter dem Aspekt der Kapitalsicherheit zu erwirtschaften.

Die Anlagen werden gegenüber dem Swiss Bond Index Foreign AAA-A Total Return ausgewählt, wobei zur Beimischung auch in Obligationen mit einem BBB-Rating investiert werden kann. Das Rating muss von einer der führenden Ratingagenturen bzw. einer Schweizer Bank stammen, die berechtigt ist, der SIX Swiss Exchange Ratings zur Verfügung zu stellen. Aktives Management der Duration und der Renditekurven, gezielte Sektoren- und Titelauswahl sowie Über- bzw. Untergewichtung der einzelnen Anlagekomponenten runden das Anlageprofil ab und sollen dazu beitragen, einen Mehrertrag zu generieren. Dem Anleger steht somit ein ausgewogenes Instrument zur Ergänzung der Anleihekomponente zur Verfügung.

Performance

Das Umfeld an den internationalen Kapitalmärkten war auch in der jüngsten Berichtsperiode von grossen Unsicherheiten geprägt. Ausgelöst durch die anhaltende Sorge um die Verschuldungssituation in den europäischen Peripheriestaaten erreichten die Zinsen nach Griechenland auch in Spanien und Italien neue Höchststände und die Angst vor einer Ausdehnung der Finanz- und Bankenkrise wurde immer wieder neu geschürt. Dabei gerieten Regierungen und Notenbanken zunehmend in die Kritik der Öffentlichkeit, vor allem der umfangreichen eingeleiteten Sparmassnahmen wegen, welche die Wirtschaftsaussichten massiv dämpften und teilweise sogar rezessive Signale auslösten. Die Aktivitäten der Ratingagenturen erreichten wiederum neue Dimensionen, wurden doch nicht nur länder- und regionenweise Finanztitel herabgestuft, sondern auch öffentlich-rechtliche Institutionen und staatsnahe Betriebe neubewertet. Dies wiederum hatte eine anhaltende Flucht in Qualitätswerte zur Folge und die Renditen der Schweizerischen Eidgenossenschaft erreichten abermals neue Tiefststände.

Die erwähnte grosse Verunsicherung und die niedrigen nominalen Renditen der Qualitätspapiere trieben die Anleger zunehmend in das Segment der Unternehmensanleihen, zumal die Firmenkennzahlen nach wie vor solide Werte zeigten und die Renditeaufschläge teilweise äusserst attraktiv waren. Wir hielten unsere Durations- und Kurvenpositionierung während des ganzen Jahres relativ nah am Referenzindex und konzentrierten uns vorwiegend auf ein aktives Management in den Unternehmensanleihen, wobei eine vorsichtige Titelselektion ständig das zentrale Thema bildete. Diese Strategie trug massgeblich zum Performanceerfolg bei, der sich im Berichtszeitraum auf +5.95% bezifferte. Dies entspricht einer Outperformance von 39 Basispunkten gegenüber der Benchmark (+5.56%). Im Konkurrenzvergleich des laufenden Kalenderjahres liegen wir per Ende 2012 auf Rang 5 im 2. Quartil, wobei die meisten Mitbewerber aufgrund anderer Benchmarks bedeutend risikoreicher gewichtet sind. Sowohl im 3- als auch im 5-Jahres-Performancevergleich (KGASt) steht der AWi Obligationen Ausland CHF auf dem 3. Rang im 2. Quartil.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.02%	-0.01%	0.03%
Laufendes Quartal	0.41%	0.43%	-0.02%
Laufendes Jahr	5.95%	5.56%	0.39%
Letzte 12 Monate	5.95%	5.56%	0.38%
Laufende 3 Jahre annualisiert	4.18%	3.96%	0.22%
Seit Lancierung annualisiert	4.18%	4.11%	0.07%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	1.94%	2.06%	
Modified Duration	4.65	4.70	
Restlaufzeit in Jahren	5.07		
Rendite auf Verfall	0.75		
Tracking Error (3 Jahre)	0.34%		
Information Ratio (3 Jahre)	0.63		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

	Gewichtung
Bank Nederlandse Gemeenten	4.29%
Europäische Investitionsbank	3.67%
Nordea Bank AB	3.09%
Nederlandse Waterschapsbank NV	2.90%
Oesterreichische Kontrollbank AG	2.67%
Kommunekredit	2.50%
Caisse de Refinancement de l'Habitat SA	2.38%
Region Ile de France	2.24%
Coop Cen Raiffeisen-Boerenleenbank	2.20%
Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG	1.99%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Aufteilung nach Kredit-Ratings

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	10'983.50	5'053.87
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	124'279'590.63	118'619'111.45
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	1'726'541.84	2'779'843.33
Gesamtvermögen	126'017'115.97	121'404'008.65
Abzüglich Verbindlichkeiten	508'163.20	11'569.07
Nettovermögen	125'508'952.77	121'392'439.58
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	2'667'796.65	2'779'843.33
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	6'597.82	-3'099.89
Total Erträge	2'674'394.47	2'776'743.44
Abzüglich:		
Passivzinsen	0.29	0.46
Revisionsaufwand	6'031.68	6'032.00
Vergütung an die Depotbank	6'464.31	1'428.25
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	123'910.42	124'676.08
Sonstige Aufwendungen	6'836.84	6'233.56
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-4'003.39	-1'690.88
Total Aufwände	139'240.15	136'679.47
Nettoertrag	2'535'154.32	2'640'063.97
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	685'279.63	136'766.69
Realisierter Erfolg	3'220'433.95	2'776'830.66
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	3'885'282.26	1'031'822.21
Gesamterfolg	7'105'716.21	3'808'652.87
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'535'154.32	2'640'063.97
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2'535'154.32	2'640'063.97
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	2'535'154.32	2'640'063.97
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	121'392'439.58	114'266'206.48
Zeichnungen	6'780'259.43	5'513'099.89
Rücknahmen	9'769'462.45	2'195'519.66
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	7'105'716.21	3'808'652.87
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	125'508'952.77	121'392'439.58
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	102'272.74	104'801.33
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'227.20	1'158.31
Ertrag pro Anspruch in CHF	24.79	25.19
Total Expense Ratio	0.29%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	166'330'663.77	156'019'630.91

AWi Global Obligationen

Anlagetätigkeit

Seit Anfang 2012 hat die Anlagegruppe besser abgeschnitten als sein offizieller Referenzindex Citigroup World Global Bond Index ex CHF. Die positive Performance ist hauptsächlich den aktiven Zinskurvenstrategien und Allokationen in europäischen Staatsanleihen sowie den Unternehmensanleihen zu verdanken. Das Portfolio profitierte von den defensiven Positionen in den Staaten an der Peripherie der Eurozone gegenüber seinem Referenzindex. Die Peripherieländer (Griechenland, Portugal, Irland, Spanien, Italien) gerieten Anfang 2012 durch die Risikoaufschläge (Spreads) gegenüber Deutschland unter Druck, erholten sich jedoch gegen Jahresende. Das Engagement in Anleihen von Finanzinstituten blieb moderat und das durchschnittliche Rating höher als im Vergleich zum Referenzindex.

Die Übergewichtung von Unternehmensanleihen (hauptsächlich in JPY Euroyen) im Vergleich zu einem Referenzindex, der zu 100% aus Staatsanleihen besteht, war ebenfalls leicht positiv. Die Anlagen in Euroyen umfassen Swap Proxies (garantierte Staatsanleihen, Anleihen öffentlicher Körperschaften, Staatsanleihen, supranationale Anleihen oder Pfandbriefe) in JPY oder Unternehmensanleihen mit erstklassigem Rating.

Performance

Seit Anfang 2012 haben die aktiven Positionen besser abgeschnitten als ihr Referenzindex. In der Berichtsperiode erzielte das Portfolio eine Nettooperformance von -0.37%, während der Referenzindex (Citigroup WGBI ex CHF) einen Rückgang von 0.51% verbuchte.

Positionen, mit denen auf eine Verflachung

(US 2/10 und 10/30) und einen Anstieg der Zinsstrukturkurven (EUR 10/30) gesetzt wurde, erzielten eine positive Performance. Europäische Staatsanleihen verzeichneten infolge der Untergewichtung am Jahresanfang und der Übergewichtung am Jahresende (Spanien und Italien) eine bessere Performance als die Benchmark. In Bezug auf die Duration litten wir bei kurzen Laufzeiten unter der Untergewichtung der USD-Märkte. Hinsichtlich der Inflation fiel die Performance 2012 wegen der Übergewichtung inflationsindexierter Anleihen ebenfalls negativ aus. Unsere Long-Positionierung in den USA gegenüber unserer Short-Positionierung in Grossbritannien erbrachte ein neutrales Ergebnis. Da wir andere Performancequellen bevorzugten, hielten wir im Berichtsjahr keine nennenswerten Devisenpositionen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-2.02%	-2.12%	0.10%
Laufendes Quartal	-4.29%	-4.28%	-0.01%
Laufendes Jahr	-0.37%	-0.51%	0.14%
Letzte 12 Monate	-0.37%	-0.51%	0.14%
Laufende 3 Jahre annualisiert	0.29%	0.21%	0.08%
Seit Lancierung annualisiert	4.59%	4.21%	0.38%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	11.71%	11.90%	
Modified Duration	5.82	6.70	
Restlaufzeit in Jahren	8.26		
Rendite auf Verfall	1.34		
Tracking Error (3 Jahre)	0.83%		
Information Ratio (3 Jahre)	0.10		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

	Gewichtung
US Treasury Notes/Bonds	25.21%
KFW	9.57%
Europäische Investitionsbank	8.65%
Bundesrepublik Deutschland	7.61%
Nordic Investment Bank	6.70%
Italienische Republik	6.09%
Französische Republik	5.60%
Königreich Spanien	5.14%
Agence Francaise de Developpement	3.68%
Nederlandse Waterschapsbank NV	2.56%

Aufteilung nach Währungen

Aufteilung nach Kredit-Ratings

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	2'406.41	1'648.81
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	76'239'375.39	78'796'842.65
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	871'661.95	1'964'596.82
Gesamtvermögen	77'113'443.75	80'763'088.28
Abzüglich Verbindlichkeiten	14'650.32	11'183.82
Nettovermögen	77'098'793.43	80'751'904.46
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	1'880'240.27	1'965'357.86
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		2'473.24
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-220.17	-1'116.99
Total Erträge	1'880'020.10	1'966'714.11
Abzüglich:		
Passivzinsen	1'971.49	
Revisionsaufwand	3'985.74	3'987.30
Vergütung an die Depotbank	4'727.51	1'428.25
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	122'979.21	135'952.85
Sonstige Aufwendungen	2'575.30	4'946.89
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-5'597.67	-19'554.95
Total Aufwände	130'641.58	126'760.34
Nettoertrag	1'749'378.52	1'839'953.77
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-168'057.09	-2'681'203.92
Realisierter Erfolg	1'581'321.43	-841'250.15
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-1'697'568.56	5'008'354.73
Gesamterfolg	-116'247.13	4'167'104.58
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'749'378.52	1'839'953.77
Vortrag des Vorjahres	10'707.35	10'707.35
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'760'085.87	1'850'661.12
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'749'378.52	1'839'953.77
Vortrag laufender Ertrag	10'707.35	10'707.35
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	80'751'904.46	94'436'059.37
Zeichnungen	2'000'220.17	1'501'116.99
Rücknahmen	5'537'084.07	19'352'377.39
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-116'247.13	4'167'105.49
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	77'098'793.43	80'751'904.46
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	59'107.02	61'677.97
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'304.39	1'309.25
Ertrag pro Anspruch in CHF	29.60	30.01
Total Expense Ratio	0.44%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	98'615'845.76	99'541'238.33

AWi Aktien Schweiz SMC

Anlagetätigkeit

Das vergangene Jahr brachte den Übergang zu einem Zustand, den man als «business as usual» bezeichnen könnte. Zwar erfolgte im ersten Quartal nochmals eine Rücknahme durch einen grösseren Kunden, die übrigen drei Quartale schlossen jedoch alle mit einem leichten Netto-Neugeldzufluss. Im Gesamtjahr flossen netto CHF 5.5 Mio. Gelder ab. Das Vermögen der Anlagegruppe belief sich Ende 2012 auf CHF 79.09 Mio. Die branchenmässige Struktur des Portfolios zeichnet sich aus durch eine Übergewichtung von Industrieaktien (45.6% des Portfolios gegenüber 26.4% des Benchmarkanteils) und die Untergewichtung von Finanztiteln (3.7% gegenüber 33.4% der Benchmark). Das Portfolio besteht zu einem Grossteil aus Substanzwerten. Wachstumstitel sind untergewichtet.

Das Preis- und vor allem das Gewinnmomentum des Portfolios sind deutlich positiv. Die Übergewichtung der Small Caps ist Strategie (50% gegenüber 12% in der Benchmark). Die Bewertung entspricht einem Ansatz von «Gewinn zu vernünftigem Preis»:

- Die Dividendenrendite beläuft sich auf 2.8% (jene der Benchmark auf 2.3%)
- Das Kurs-Gewinn-Verhältnis des Portfolios beträgt 16.3x (Benchmark 15.2x).
- Das Preis-Buchwert-Verhältnis liegt bei 2.3x gegenüber 2.7x bei der Benchmark und dies bei einem deutlich höheren geschätzten Gewinnwachstum von 21% (Benchmark 9%).

Mit aktuell 37 Aktien ist das Portfolio gut diversifiziert. Das mittelfristige Ziel bleibt, die Zahl der Aktien auf 40 zu erhöhen.

Performance

Dass sich der Aktienmarkt 2012 derart robust entwickeln würde, hätten zu Beginn des Jahres die wenigsten gedacht. Die Liquiditätshausse der Zentralbanken erwies sich jedoch als dominanter Faktor gegenüber der Eurokrise und der Wachstumsabschwächung. Der Schweizer Aktienmarkt war einer der stärksten im internationalen Vergleich. Schweizer Bluechips legten um 19.1% zu. Nebenwerte (13.9%) blieben deutlich zurück, wobei Small Caps (12.5%) noch stärker hinterherhinkten. Die Anlagegruppe entwickelte sich mit 12.27% leicht schwächer als die Benchmark (12.77%). Der positive Einfluss der Titelselektion vermochte den negativen Einfluss, den die Übergewichtung der Small Caps auf die Performance ausübte, nicht ganz zu korrigieren.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	2.73%	1.32%	1.41%
Laufendes Quartal	1.89%	2.71%	-0.83%
Laufendes Jahr	12.27%	12.77%	-0.49%
Letzte 12 Monate	12.27%	12.77%	-0.49%
Laufende 3 Jahre annualisiert	4.70%	5.41%	-0.71%
Seit Lancierung annualisiert	7.13%	6.75%	0.38%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert seit	14.95%	11.83%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.31	0.45	
Tracking Error (3 Jahre)	5.04%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.14		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Bell Holding AG	4.95%
Interroll Holding AG	4.93%
Bucher Industries AG	4.85%
Schaffner Holding AG	4.77%
Bossard Holding AG	4.63%
Huber + Suhner AG	4.58%
Belimo Holding AG	4.42%
Phoenix Mecano AG	4.14%
Aryzta AG	3.30%
Bachem Holding AG	3.19%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht		47'798.99
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	78'658'062.05	73'455'394.32
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	460'895.48	1'300'942.95
Gesamtvermögen	79'118'957.53	74'804'136.26
Abzüglich Verbindlichkeiten	24'721.36	19'659.47
Nettovermögen	79'094'236.17	74'784'476.79
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	912'915.43	1'300'942.95
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-12'136.38	-22'925.62
Total Erträge	900'779.05	1'278'017.33
Abzüglich:		
Passivzinsen	5.52	3.73
Revisionsaufwand	3'674.64	3'675.15
Vergütung an die Depotbank	4'265.28	1'428.25
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	224'417.30	279'014.45
Sonstige Aufwendungen	4'172.89	5'486.25
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-4'248.23	-29'373.31
Total Aufwände	232'287.40	260'234.52
Nettoertrag	668'491.65	1'017'782.81
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2'481'921.72	-114'993.13
Realisierter Erfolg	-1'813'430.07	902'789.68
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	10'350'004.91	-22'354'275.18
Gesamterfolg	8'536'574.84	-21'451'485.50
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	668'491.65	1'017'782.81
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	668'491.65	1'017'782.81
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	668'491.65	1'017'782.81
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	74'784'476.79	108'060'251.62
Zeichnungen	9'844'801.78	16'579'110.52
Rücknahmen	14'071'617.24	28'403'399.85
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	8'536'574.84	-21'451'485.50
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	79'094'236.17	74'784'476.79
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	43'230.94	45'891.34
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'829.57	1'629.60
Ertrag pro Anspruch in CHF	15.46	22.18
Total Expense Ratio	0.86%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	82'651'008.64	76'298'397.47

AWi Aktien CQM Europa

Anlagetätigkeit

Das vierte Quartal 2012 war an den internationalen Aktienmärkten zunächst von den Unternehmungen geprägt, bevor sich das Augenmerk auf politische Faktoren wie die Präsidentschaftswahlen in den USA Anfang November sowie das Gezanke der Republikaner und Demokraten in den USA zur Umschiffung des sogenannten «Fiscal Cliff» richtete.

Im Umfeld von stagnierendem Wachstum hielten sich die Unternehmen gut. So übertrafen sie mit ihren Zahlenkränzen zum 3. Quartal 2012 in Europa sowohl die Analystenerwartungen bezüglich Umsatz als auch bezüglich Gewinn. In den USA lagen vor allem die Gewinne über den Erwartungen.

Makroökonomisch vergrösserten sich die Unterschiede zwischen den beiden Volkswirtschaften Europa und USA weiter. Während sich die Fundamentalfaktoren wie z.B. das Wachstum des Bruttosozialproduktes oder der Rückgang der Arbeitslosigkeit in den USA verbesserten, blieben die Daten aus Europa unverändert. Allerdings gab es zwischen den einzelnen Ländern innerhalb Europas markante Unterschiede.

Das Zinsgefüge hat sich im 4. Quartal kaum verändert und bleibt weiterhin auf sehr tiefem Niveau stabil. Wir sehen mittelfristig auch kaum Potential für markante Zinserhöhungen in den Industrienationen. Aufgrund des rückläufigen Wachstums der Konsumenten- und der Produzentenpreise lässt sich zudem kein Preisdruck erkennen. Zumindest in den In-

dustrienationen dürfte die Inflation daher zurzeit kaum steigen.

Performance

Der AWi Aktien CQM Europa erzielte im Jahr 2012 eine Performance von +13.35%. Im Vergleich zum Stoxx600 Total Return Index (in CHF) lag das Portfolio 4.14% hinter der Benchmark. Gegenüber dem MSCI Europa TR (in CHF) verzeichnete die Anlagegruppe eine Underperformance von 1.81%. Zum Jahresende 2012 umfasste das Portfolio 25 Aktien. Grund für die Underperformance waren massive Investitionen in teure Qualitätsfirmen, während das Engagement in attraktiv bewertete Qualitätstitel zurückgebunden wurde.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	2.04%	1.64%	0.40%
Laufendes Quartal	2.90%	4.33%	-1.43%
Laufendes Jahr	13.35%	17.49%	-4.14%
Letzte 12 Monate	13.35%	17.49%	-4.14%
Laufende 3 Jahre annualisiert	1.72%	-0.64%	2.36%
Seit Lancierung annualisiert	-0.44%	-	-
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	13.99%	16.27%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.11	-0.05	
Tracking Error (3 Jahre)	6.22%		
Information Ratio (3 Jahre)	0.38		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton	5.44%
Alfa Laval AB	5.13%
BASF SE	5.10%
Henkel AG	4.92%
BHP Billiton plc	4.89%
Total SA	4.73%
Adidas AG	4.72%
Yara International ASA	4.70%
Smith + Nephew plc	4.65%
Anglo American plc	4.65%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

— AWi Aktien CQM Europa
- - - STOXX 600 TR (seit 01.01.2005)

Aufteilung nach Ländern

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.12	31.12.11
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	396'423.74	243'126.21
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien	17'480'158.60	13'613'723.74
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	59'737.82	36'872.81
Gesamtvermögen	17'936'320.16	13'893'722.76
Abzüglich Verbindlichkeiten	15'433.34	19'728.41
Nettovermögen	17'920'886.82	13'873'994.35
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder	199.61	5'622.23
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien	437'318.57	358'204.84
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	27'415.44	27.50
Total Erträge	464'933.62	363'854.57
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	721.02	726.77
Vergütung an die Depotbank	-675.19	1'428.25
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	142'780.43	149'233.55
Sonstige Aufwendungen	14'397.27	15'016.40
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	8'326.56	26'604.05
Total Aufwände	165'550.09	193'009.02
Nettoertrag	299'383.53	170'845.55
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-446'422.59	-347'500.26
Realisierte Kapitalgewinne realisiert aus Rückzahlung von Kapitaleinlagen		840.00
Realisierter Erfolg	-147'039.06	-175'814.71
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	2'263'320.62	-1'688'866.38
Gesamterfolg	2'116'281.56	-1'864'681.09
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	299'383.53	170'845.55
Vortrag des Vorjahres	621.21	621.21
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	300'004.74	171'466.76
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	299'383.53	170'845.55
Vortrag laufender Ertrag	621.21	621.21
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	13'873'994.35	17'408'975.86
Zeichnungen	2'522'244.56	498'052.50
Rücknahmen	591'633.65	2'168'352.92
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	2'116'281.56	-1'864'681.09
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	17'920'886.82	13'873'994.35
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	20'089.26	17'629.04
Inventarwert pro Anspruch in CHF	892.06	787.00
Ertrag pro Anspruch in CHF	14.90	9.73
Total Expense Ratio	0.95%	

AWi Global Aktien

Anlagetätigkeit

Trotz Zeiten erhöhter Volatilität bescherten die globalen Aktienmärkte den Anlegern über das Gesamtjahr betrachtet positive Renditen. Der MSCI All Countries Ex-Schweizerland Index erzielte ein Ergebnis von 13.54% in Schweizer Franken. Nach einem guten Start im ersten Quartal gerieten die Aktienmärkte im zweiten Quartal 2012 bedingt durch die politische und wirtschaftliche Krise in Europa unter Druck. In der zweiten Jahreshälfte stieg das Vertrauen der Märkte nach der Ankündigung weiterer koordinierter geldpolitischer Schritte der Zentralbanken und zusätzlicher Konjunkturmassnahmen der Regierungen. Der Finanzsektor schnitt 2012

besser ab als die anderen Sektoren. Die fortgesetzten geldpolitischen Impulse und die sich abzeichnende wirtschaftliche Verbesserung trugen zu einer Erholung des Sektors nach einem schlechten Jahr 2011 bei. Auch der Sektor der Nicht-Basiskonsumgüter (auf den Einzelhandel ausgerichtete Unternehmen) gehörte 2012 zu den Performance-Spitzenreitern. Einzelhändler, Restaurants und die Unterhaltungsindustrie profitierten von den ausgabefreudigen Verbrauchern. Ein weiterer Lichtblick im Nicht-Basiskonsumgüter-Sektor waren die Bauunternehmen. Der deutliche Anstieg der Eigenheimverkaufszahlen in den USA beflügelte diesen Sektor im Jahresverlauf. Der Sektor Energie und Versorgungsunternehmen gehörte 2012 zu den

Performance-Schlusslichtern. Der Sektor hatte mit dem Rückgang der Erdgaspreise und der Abkehr der Anleger von diesem Bereich zu kämpfen. Letztere zogen Bereiche mit höherem Risiko diesem traditionell defensiven Sektor vor. Bei Betrachtung des Gesamtjahres 2012 schnitten Substanztitel besser als Wachstumstitel und kleine Unternehmen besser als grosse Unternehmen ab.

Performance

Über die gesamte Berichtsperiode resultierte eine Performance von 13.50% und lag damit -0.04% unter dem Vergleichsindex (MSCI World AC ex CH, 13.54%).

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	1.04%	1.08%	-0.04%
Laufendes Quartal	0.60%	0.05%	0.55%
Laufendes Jahr	13.50%	13.54%	-0.04%
Letzte 12 Monate	13.50%	13.54%	-0.04%
Laufende 3 Jahre annualisiert	2.12%	2.35%	-0.23%
Seit Lancierung annualisiert	2.67%	4.10%	-1.43%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	13.68%	13.24%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.15	0.17	
Tracking Error (3 Jahre)	1.49%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.16		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Apple Inc	1.77%
AT & T Inc	1.63%
Chevron Corp	1.62%
Pfizer Inc	1.60%
Oracle Co	1.46%
Wal Mart Stores Inc	1.37%
Microsoft Corp	1.31%
Philip Morris International	1.15%
Samsung Electronics Co Ltd	0.99%
Sanofi	0.95%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

— AWi Global Aktien - - - - - MSCI World AC ex CH

Aufteilung nach Regionen

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	3'287.58	940.28
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	101'427'009.09	88'234'614.95
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte		1'251'027.13
Gesamtvermögen	101'430'296.67	89'486'582.36
Abzüglich Verbindlichkeiten	22'520.50	20'077.67
Nettovermögen	101'407'776.17	89'466'504.69
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'852'050.08	1'251'027.13
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		331'958.62
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-1'264.81	21'093.84
Total Erträge	1'850'785.27	1'604'079.59
Abzüglich:		
Passivzinsen	0.54	48.36
Revisionsaufwand	4'483.50	4'484.15
Vergütung an die Depotbank	5'497.35	1'428.25
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	242'313.18	226'877.85
Sonstige Aufwendungen	5'196.93	4'669.82
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-4'160.03	7'097.73
Total Aufwände	253'331.47	244'606.16
Nettoertrag	1'597'453.80	1'359'473.43
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-10'031.51	-558'271.55
Realisierter Erfolg	1'587'422.29	801'201.88
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	10'514'463.03	-7'746'747.11
Gesamterfolg	12'101'885.32	-6'945'545.23
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'597'453.80	1'359'473.43
Vortrag des Vorjahres	4'697.07	4'697.07
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'602'150.87	1'364'170.50
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'597'453.80	1'359'473.43
Vortrag laufender Ertrag	4'697.07	4'697.07
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	89'466'504.69	89'193'485.06
Zeichnungen	2'951'264.81	11'222'110.16
Rücknahmen	3'111'878.65	4'003'545.30
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	12'101'885.32	-6'945'545.23
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	101'407'776.17	89'466'504.69
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	75'584.24	75'686.56
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'341.65	1'182.07
Ertrag pro Anspruch in CHF	21.13	17.96
Total Expense Ratio	0.98%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	140'457'795.64	308'509'920.06

AWi BVG 25 andante

Anlagetätigkeit

Im ersten Quartal 2012 sind wir in der Anfangsphase neutral zur Benchmark gestartet und erhöhten unser relatives Aktien-Exposure im März auf +1.5%. Diese Erhöhung war neben der guten Marktentwicklung und der expansiven Geldpolitik vor allem auf die sich verbessernden Wirtschaftsindikatoren zurückzuführen.

Die relative Performance der Anlagegruppe lag im ersten Quartal auf einem neutralen Niveau. Zwar erzielten wir aufgrund unserer leichten Risikoorientierung einen positiven Allokationsbeitrag, dieser wurde jedoch durch einen negativen Selektionseffekt bei Schweizer Obligationen und Aktien aufgehoben.

In der Anfangsphase des zweiten Quartals blieb uns der positive Informationsfluss erhalten. Bis in den Mai hinein belassen wir daher die relative Aktienquote unverändert bei +1.5%. Ende Mai zeigten sich dann aber Schleifspuren bei der globalen Wirtschaftsentwicklung. Schwächere PMI-Daten rund um den Erdball, das Risiko der spanischen Bankenkrise und Marktturbulenzen manöv-

rierten die Eurozone zurück in den Finanzkrisenmodus. Die relative Aktienquote wurde daraufhin auf +0.5% zurückgefahren und im Juni nochmals um 1% auf -0.5% reduziert. Die relative Performance der Anlagegruppe war im zweiten Quartal negativ. Sowohl Allokationsbeitrag als auch Selektionsbeitrag trugen gleichermaßen zur negativen Performance bei.

Im dritten Quartal setzte sich der düstere Informationsfluss fort. Zyklische Indikatoren wie zum Beispiel der ISM-Index in den USA schwächten sich weiter ab. Ein «Double Dip» konnte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgeschlossen werden. Allerdings wurde aufgrund der sehr expansiven weltweiten Zentralbankpolitik und der deutlichen Reduktion der Systemrisiken in der Eurozone die Aktienquote von Anfang bis Ende des dritten Quartals auf einem neutralen Niveau gehalten.

Die Anlagegruppe verzeichnete im dritten Quartal eine positive relative Performance. Während der Allokationsbeitrag aufgrund unserer neutralen Positionierung bei null lag, wirkte sich der Selektionsbeitrag positiv aus.

In der Schlussphase des Jahres stabilisierte sich das real- und finanzwirtschaftliche Umfeld, sodass wir gleich zu Beginn des vierten Quartals unsere relative Aktienquote auf +1% erhöhten. Im weiteren Verlauf des vierten Quartals setzte sich das positive Moment der Stabilisierung in der Realwirtschaft fort. Die relative Aktienquote wurde demzufolge nochmals auf +1.5% erhöht und bis zum Jahresende auf diesem Niveau belassen.

Im vierten Quartal verbuchte die Anlagegruppe eine negative relative Performance. Während der Allokationsbeitrag aufgrund unserer risikoorientierten Positionierung positiv war, leistete die Selektion bei Schweizer Obligationen, Schweizer Aktien und ausländischen Aktien einen negativen Beitrag.

Performance

Die Performance des Mischvermögens AWi BVG 25 andante lag mit 6.08% per Ende Jahr 0.30% unter der Benchmark. Während unserer Allokation einen positiven Beitrag erzielte, ist die Minderperformance hauptsächlich auf den negativen Selektionsbeitrag bei Aktien und Immobilien zurückzuführen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.09%	-0.03%	-0.06%
Laufendes Quartal	0.39%	0.53%	-0.14%
Laufendes Jahr	6.08%	6.37%	-0.30%
Letzte 12 Monate	6.08%	6.37%	-0.30%
Laufende 3 Jahre annualisiert	3.83%	4.03%	-0.20%
Seit Lancierung annualisiert	2.38%	3.33%	-0.95%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	2.95%	2.98%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	1.26	1.31	
Tracking Error (3 Jahre)	0.59%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.34		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	3.36%	-	0 - 10%
Obligationen CHF Inland	36.31%	41.00%	36 - 46%
Obligationen CHF Ausland	14.85%	14.00%	9 - 19%
Obligationen Welt	8.75%	10.00%	5 - 15%
Aktien Schweiz	15.46%	15.00%	10 - 20%
Aktien Welt	10.99%	10.00%	5 - 15%
Immobilien Schweiz	10.27%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.02%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
AWi Aktien Schweiz Indexiert	14.89%
ZKB CIF Swiss Real Estate	8.57%
AWi Aktien USA Indexiert	1.60%
UBS Swiss Property Fund	0.38%
Credit Suisse 1A Immo	0.38%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	13.09%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	5.72%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	4.22%
United States Treasury Note/Bond	2.37%
Europäische Investitionsbank	1.36%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	730'519.80	404'763.63
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	10'386'649.18	7'237'658.51
Obligationenfonds	23'670'082.32	17'778'944.11
Immobilienfonds	3'984'346.50	2'784'660.47
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	256'998.99	531'325.80
Gesamtvermögen	39'028'596.79	28'737'352.52
Abzüglich Verbindlichkeiten	7'412.72	3'875.68
Nettovermögen	39'021'184.07	28'733'476.84
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder	5.54	
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	66'779.84	101'818.47
Obligationenfonds	551'922.63	424'592.72
Immobilienfonds	87'464.20	38'191.93
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	1'503.70	76'301.65
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	15'484.39	5'547.18
Total Erträge	723'160.30	646'451.95
Abzüglich:		
Passivzinsen		24.13
Revisionsaufwand	1'420.08	1'422.95
Vergütung an die Depotbank	11'268.44	1'541.10
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	49'442.01	43'514.15
Sonstige Aufwendungen	2'269.48	4'369.25
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	8.95	111.81
Total Aufwände	64'408.96	50'983.39
Nettoertrag	658'751.34	595'468.56
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	49'555.66	-122'526.36
Realisierter Erfolg	708'307.00	472'942.20
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	1'240'885.48	198'002.36
Gesamterfolg	1'949'192.48	670'944.56
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	658'751.34	595'468.56
Vortrag des Vorjahres	2'552.73	2'552.73
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	661'304.07	598'021.29
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	658'751.34	595'468.56
Vortrag laufender Ertrag	2'552.73	2'552.73
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	28'733'476.84	26'130'587.42
Zeichnungen	8'343'401.39	1'972'677.82
Rücknahmen	4'886.64	40'732.96
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'949'192.48	670'944.56
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	39'021'184.07	28'733'476.84
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	30'830.79	24'082.24
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'265.66	1'193.14
Ertrag pro Anspruch in CHF	21.37	24.83
Total Expense Ratio	0.44%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	929'768'842.21	1'121'233'620.96

AWi BVG 35 allegro

Anlagetätigkeit

Im ersten Quartal 2012 sind wir in der Anfangsphase neutral zur Benchmark gestartet und erhöhten unser relatives Aktien-Exposure im März auf +1.5%. Diese Erhöhung war neben der guten Marktentwicklung und der expansiven Geldpolitik vor allem auf die sich verbessernden Wirtschaftindikatoren zurückzuführen.

Die relative Performance der Anlagegruppe lag im ersten Quartal auf einem neutralen Niveau. Zwar erzielten wir aufgrund unserer leichten Risikoorientierung einen positiven Allokationsbeitrag, dieser wurde jedoch durch einen negativen Selektionseffekt bei Schweizer Obligationen und Aktien aufgehoben.

In der Anfangsphase des zweiten Quartals blieb uns der positive Informationsfluss erhalten. Bis in den Mai hinein belassen wir daher die relative Aktienquote unverändert bei +1.5%. Ende Mai zeigten sich dann aber Schleifspuren bei der globalen Wirtschaftsentwicklung. Schwächere PMI-Daten rund um den Erdball, das Risiko der spanischen Bankenkrise und Marktbulenzen manövierten die Eurozone zurück in den Finanzkrisenmodus. Die relative Aktienquote wurde

daraufhin auf +0.5% zurückgefahren und im Juni nochmals um 1% auf -0.5% reduziert. Die relative Performance der Anlagegruppe war im zweiten Quartal negativ. Sowohl Allokationsbeitrag als auch Selektionsbeitrag trugen gleichermaßen zur negativen Performance bei.

Im dritten Quartal setzte sich der düstere Informationsfluss fort. Zyklische Indikatoren wie zum Beispiel der ISM-Index in den USA schwächten sich weiter ab. Ein «Double Dip» konnte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgeschlossen werden. Allerdings wurde aufgrund der sehr expansiven weltweiten Zentralbankpolitik und der deutlichen Reduktion der Systemrisiken in der Eurozone die Aktienquote von Anfang bis Ende des dritten Quartals auf einem neutralen Niveau gehalten.

Die Anlagegruppe verzeichnete im dritten Quartal eine positive relative Performance. Während der Allokationsbeitrag aufgrund unserer neutralen Positionierung bei null lag, wirkte sich der Selektionsbeitrag positiv aus.

In der Schlussphase des Jahres stabilisierte sich das real- und finanzwirtschaftliche Umfeld, sodass wir gleich zu Beginn des

vierten Quartals unsere relative Aktienquote auf +1% erhöhten. Im weiteren Verlauf des vierten Quartals setzte sich das positive Moment der Stabilisierung in der Realwirtschaft fort. Die relative Aktienquote wurde demzufolge nochmals auf +1.5% erhöht und bis zum Jahresende auf diesem Niveau belassen.

Im vierten Quartal verbuchte die Anlagegruppe eine negative relative Performance. Während der Allokationsbeitrag aufgrund unserer risikoorientierten Positionierung positiv war, leistete die Selektion bei Schweizer Obligationen, Schweizer Aktien und ausländischen Aktien einen negativen Beitrag.

Performance

Die Performance des Mischvermögens AWi BVG 35 allegro lag mit 7.29% per Ende Jahr 0.42% unter der Benchmark.

Während unsere Allokation einen positiven Beitrag erzielte, ist die Minderperformance hauptsächlich auf den negativen Selektionsbeitrag bei Aktien und Immobilien zurückzuführen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.03%	0.12%	-0.08%
Laufendes Quartal	0.68%	0.88%	-0.20%
Laufendes Jahr	7.29%	7.70%	-0.42%
Letzte 12 Monate	7.29%	7.70%	-0.42%
Laufende 3 Jahre annualisiert	3.92%	4.06%	-0.14%
Seit Lancierung annualisiert	5.49%	5.43%	0.06%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	3.75%	3.73%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	1.01	1.06	
Tracking Error (3 Jahre)	0.65%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.22		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	2.95%	-	0 - 10%
Obligationen CHF Inland	31.24%	36.00%	31 - 41%
Obligationen CHF Ausland	12.92%	12.00%	7 - 17%
Obligationen Welt	6.21%	7.00%	2 - 12%
Aktien Schweiz	20.64%	20.00%	15 - 25%
Aktien Welt	15.77%	15.00%	10 - 20%
Immobilien Schweiz	10.25%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.03%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
AWi Aktien Schweiz Indexiert	19.26%
ZKB CIF Swiss Real Estate	8.77%
AWi Aktien USA Indexiert	2.91%
AWi Aktien Europa Indexiert	0.86%
Credit Suisse 1A Immo PK	0.54%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	11.27%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	4.92%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	3.63%
United States Treasury Note/Bond	1.68%
Europäische Investitionsbank	1.05%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	4'285'968.08	3'774'168.97
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	89'428'766.75	79'931'679.41
Obligationenfonds	124'148'182.42	117'597'621.48
Immobilienfonds	24'850'927.45	22'384'418.43
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	1'477'640.75	3'940'007.30
Gesamtvermögen	244'191'485.45	227'627'895.59
Abzüglich Verbindlichkeiten	47'312.18	32'893.26
Nettovermögen	244'144'173.27	227'595'002.33
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder	4'076.92	1'260.44
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	549'447.94	1'116'033.70
Obligationenfonds	2'997'213.77	2'803'603.91
Immobilienfonds	659'334.94	277'110.47
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	8'366.66	272'921.21
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	104'260.13	14'131.12
Total Erträge	4'322'700.36	4'485'060.85
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	11'258.16	11'261.25
Vergütung an die Depotbank	21'158.07	1'541.10
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	375'723.49	381'188.54
Sonstige Aufwendungen	17'466.78	29'484.16
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	92'919.78	21'293.55
Total Aufwände	518'526.28	444'768.60
Nettoertrag	3'804'174.08	4'040'292.25
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-700'282.93	-5'165'292.55
Realisierter Erfolg	3'103'891.15	-1'125'000.30
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	12'938'911.74	2'418'170.72
Gesamterfolg	16'042'802.89	1'293'170.42
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	3'804'174.08	4'040'292.25
Vortrag des Vorjahres	183'413.38	183'413.38
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	3'987'587.46	4'223'705.63
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	3'804'174.08	4'040'292.25
Vortrag laufender Ertrag	183'413.38	183'413.38
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	227'595'002.33	230'554'430.53
Zeichnungen	34'250'643.09	15'590'200.43
Rücknahmen	33'744'275.04	19'842'799.04
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	16'042'802.89	1'293'170.41
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	244'144'173.27	227'595'002.33
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	147'065.12	147'083.82
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'660.11	1'547.38
Ertrag pro Anspruch in CHF	25.87	28.72
Total Expense Ratio	0.49%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	929'768'842.21	1'121'233'620.96

AWi BVG 45 vivace

Anlagetätigkeit

Im ersten Quartal 2012 sind wir in der Anfangsphase neutral zur Benchmark gestartet und erhöhten unser relatives Aktien-Exposure im März auf +1.5%. Diese Erhöhung war neben der guten Marktentwicklung und der expansiven Geldpolitik vor allem auf die sich verbessernden Wirtschaftsindikatoren zurückzuführen.

Die relative Performance der Anlagegruppe lag im ersten Quartal auf einem neutralen Niveau. Zwar erzielten wir aufgrund unserer leichten Risikoorientierung einen positiven Allokationsbeitrag, dieser wurde jedoch durch einen negativen Selektionseffekt bei Schweizer Obligationen und Aktien aufgehoben.

In der Anfangsphase des zweiten Quartals blieb uns der positive Informationsfluss erhalten. Bis in den Mai hinein belassen wir daher die relative Aktienquote unverändert bei +1.5%. Ende Mai zeigten sich dann aber Schleifspuren bei der globalen Wirtschaftsentwicklung. Schwächere PMI-Daten rund um den Erdball, das Risiko der spanischen Bankenkrise und Marktturbulenzen manövierten die Eurozone zurück in den Finanz-

krisenmodus. Die relative Aktienquote wurde daraufhin auf +0.5% zurückgefahren und im Juni nochmals um 1% auf -0.5% reduziert. Die relative Performance der Anlagegruppe war im zweiten Quartal negativ. Sowohl Allokationsbeitrag als auch Selektionsbeitrag trugen gleichermaßen zur negativen Performance bei.

Im dritten Quartal setzte sich der düstere Informationsfluss fort. Zyklische Indikatoren wie zum Beispiel der ISM-Index in den USA schwächten sich weiter ab. Ein «Double Dip» konnte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgeschlossen werden. Allerdings wurde aufgrund der sehr expansiven weltweiten Zentralbankpolitik und der deutlichen Reduktion der Systemrisiken in der Eurozone die Aktienquote von Anfang bis Ende des dritten Quartals auf einem neutralen Niveau gehalten.

Die Anlagegruppe verzeichnete im dritten Quartal eine positive relative Performance. Während der Allokationsbeitrag aufgrund unserer neutralen Positionierung bei null lag, wirkte sich der Selektionsbeitrag positiv aus.

In der Schlussphase des Jahres stabilisierte sich das real- und finanzwirtschaftliche

Umfeld, sodass wir gleich zu Beginn des vierten Quartals unsere relative Aktienquote auf +1% erhöhten. Im weiteren Verlauf des vierten Quartals setzte sich das positive Moment der Stabilisierung in der Realwirtschaft fort. Die relative Aktienquote wurde demzufolge nochmals auf +1.5% erhöht und bis zum Jahresende auf diesem Niveau belassen.

Im vierten Quartal verbuchte die Anlagegruppe eine negative relative Performance. Während der Allokationsbeitrag aufgrund unserer risikoorientierten Positionierung positiv war, leistete die Selektion bei Schweizer Obligationen, Schweizer Aktien und ausländischen Aktien einen negativen Beitrag.

Performance

Die Performance des Mischvermögens AWi BVG 45 vivace lag mit 8.48% per Ende Jahr 0.52% unter der Benchmark.

Während unsere Allokation einen positiven Beitrag erzielte, ist die Minderperformance hauptsächlich auf den negativen Selektionsbeitrag bei Aktien und Immobilien zurückzuführen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.13%	0.24%	-0.11%
Laufendes Quartal	0.96%	1.18%	-0.22%
Laufendes Jahr	8.48%	9.01%	-0.52%
Letzte 12 Monate	8.48%	9.01%	-0.52%
Laufende 3 Jahre annualisiert	3.84%	4.03%	-0.19%
Seit Lancierung annualisiert	1.84%	2.67%	-0.83%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	4.84%	4.74%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.77	0.83	
Tracking Error (3 Jahre)	0.78%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.24		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	2.02%	-	0 - 10%
Obligationen CHF Inland	25.99%	30.00%	25 - 35%
Obligationen CHF Ausland	11.08%	10.00%	5 - 15%
Obligationen Welt	4.27%	5.00%	0 - 10%
Aktien Schweiz	25.69%	25.00%	20 - 30%
Aktien Welt	20.63%	20.00%	15 - 25%
Immobilien Schweiz	10.28%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.04%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
AWi Aktien Schweiz Indexiert	24.63%
ZKB CIF Swiss Real Estate Index	6.35%
AWi Aktien USA Indexiert	3.85%
UBS Swiss Property Fund	1.05%
AWi Aktien Europe Indexiert	0.91%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	9.37%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	4.10%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	3.02%
United States Treasury Note/Bond	1.16%
Europäische Investitionsbank	0.80%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	371'409.90	663'291.57
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	16'560'869.86	16'340'712.72
Obligationenfonds	14'808'435.88	15'182'724.78
Immobilienfonds	3'627'417.70	3'582'923.99
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	185'010.04	599'405.34
Gesamtvermögen	35'553'143.38	36'369'058.40
Abzüglich Verbindlichkeiten	8'600.48	5'646.79
Nettovermögen	35'544'542.90	36'363'411.61
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder	1'235.30	666.07
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	100'419.41	226'940.40
Obligationenfonds	376'086.71	361'584.97
Immobilienfonds	111'625.45	71'651.47
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	2'991.26	49'355.41
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	2'602.33	682.50
Total Erträge	594'960.46	710'880.82
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	1'797.06	1'799.00
Vergütung an die Depotbank	10'562.33	1'541.10
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	68'972.49	78'402.48
Sonstige Aufwendungen	2'981.28	5'037.78
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	11'894.78	6'841.13
Total Aufwände	96'207.94	93'621.49
Nettoertrag	498'752.52	617'259.33
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-461'752.07	-1'507'610.98
Realisierter Erfolg	37'000.45	-890'351.65
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	3'084'370.36	175'879.54
Gesamterfolg	3'121'370.81	-714'472.11
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	498'752.52	617'259.33
Vortrag des Vorjahres	10'418.83	10'418.83
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	509'171.35	627'678.16
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	498'752.52	617'259.33
Vortrag laufender Ertrag	10'418.83	10'418.83
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	36'363'411.61	43'690'319.74
Zeichnungen	1'216'037.67	430'354.50
Rücknahmen	5'156'277.19	7'042'790.52
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	3'121'370.81	-714'472.11
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	35'544'542.90	36'363'411.61
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	29'292.05	32'509.02
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'213.45	1'118.56
Ertrag pro Anspruch in CHF	17.03	19.31
Total Expense Ratio	0.56%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	929'768'842.21	1'121'233'620.96

Indexierte Anlagegruppen

AWi Aktien Schweiz

AWi Aktien Europa ex CH

AWi Aktien USA

AWi Aktien Japan

AWi Aktien Emerging Markets

AWi Aktien Welt ex CH

Seiten 32 – 43

AWi Aktien Schweiz, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 17.25% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Schweiz, indexiert eine Abweichung von -0.47% gegenüber dem Referenzindex aus.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig und diversifiziert in den Schweizer Aktienmarkt zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.09% liegt unter dem Maximalwert von 0.40%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der optimierten Nachbildung (optimized sampling) des Referenzindex angewendet.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Abweichung von Schuldnerlimiten gemäss BVV2

Aufgrund der Anlagegrundsätze der Anlagegruppe wird der Referenzindex (SPI) im Rahmen der Indexierung nahezu voll nachgebildet. Dies führt bei einzelnen Titeln zu einer Überschreitung der Begrenzung von 5% pro Gesellschaft (BVV2, Artikel 54a).

Nestlé AG	19.95%
Novartis AG	16.13%
Roche Holding GS	13.20%

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.21%	0.24%	-0.03%
Laufendes Quartal	4.55%	4.65%	-0.11%
Laufendes Jahr	17.25%	17.72%	-0.47%
Letzte 12 Monate	17.25%	17.72%	-0.47%
Laufende 3 Jahre annualisiert	2.86%	3.23%	-0.37%
Seit Lancierung annualisiert	5.29%	5.76%	-0.47%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	10.71%	10.73%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.26	0.29	
Tracking Error (3 Jahre)	0.09%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Nestlé AG	19.95%
Novartis AG	16.13%
Roche Holding GS	13.20%
UBS AG	4.53%
ABB Ltd	4.27%
Zurich Financial Services AG	3.54%
Syngenta AG	3.27%
Cie Financière Richemont	3.17%
Credit Suisse Group AG	2.84%
Swiss Re AG	2.32%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

— AWi Aktien Schweiz, indexiert - - - Swiss Performance Index
(bis 10.12.2010 Swiss Market Index)

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	2'457.66	352.72
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	106'239'541.81	38'623'518.34
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	701'085.56	171'578.89
Gesamtvermögen	106'943'085.03	38'795'449.95
abzüglich Verbindlichkeiten	595'494.63	70'709.19
Nettovermögen	106'347'590.40	38'724'740.76
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		58.76
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'855'756.59	1'536'339.00
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		27.80
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	433'730.71	46'274.25
Total Erträge	2'289'487.30	1'582'699.81
Abzüglich:		
Passivzinsen	0.23	1'766.16
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	316'449.51	153'380.59
Sonstige Aufwendungen	1'202.17	1'489.00
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	233'851.59	410'763.47
Total Aufwände	551'503.50	567'399.22
Nettoertrag	1'737'983.80	1'015'300.59
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'623'870.59	-2'917'542.67
Realisierter Erfolg	114'113.21	-1'902'242.08
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	14'337'040.91	-2'420'551.66
Gesamterfolg	14'451'154.12	-4'322'793.74
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'737'983.80	1'015'300.59
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'737'983.80	1'015'300.59
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'737'983.80	1'015'300.59
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	38'724'740.76	49'628'013.88
Zeichnungen	65'874'224.16	2'581'144.30
Rücknahmen	12'702'528.64	9'161'623.68
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	14'451'154.12	-4'322'793.74
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	106'347'590.40	38'724'740.76
Anzahl Ansprüche im Umlauf	48'242.58	20'596.65
Inventarwert pro Anspruch in CHF	2'204.43	1'880.15
Ertrag pro Anspruch in CHF	36.03	57.09
Total Expense Ratio	0.35%	
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	3'295'798'523	867'621'667

AWi Aktien Europa ex CH, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 16.29% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Europa ex CH, indexiert eine Abweichung von -0.12% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in die wichtigsten europäischen Aktienmärkte

zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.23% liegt unter dem Maximalwert von 0.90%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	1.76%	1.82%	-0.06%
Laufendes Quartal	3.98%	4.08%	-0.10%
Laufendes Jahr	16.29%	16.42%	-0.12%
Letzte 12 Monate	16.29%	16.42%	-0.12%
Laufende 3 Jahre annualisiert	-1.50%	-1.47%	-0.03%
Seit Lancierung annualisiert	4.62%	4.64%	-0.02%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	17.20%	17.33%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	-0.09	-0.09	
Tracking Error (3 Jahre)	0.23%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Royal Dutch Shell plc	3.46%
HSBC Holdings plc	2.99%
BP plc	2.12%
Vodafone Group plc	2.04%
Glaxosmithkline plc	1.73%
Total SA	1.71%
Sanofi - Aventis	1.70%
British American Tobacco plc	1.63%
Siemens AG	1.36%
BASF SE	1.32%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Aufteilung nach Ländern

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	58.22	35.97
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	26'077'141.58	27'201'435.30
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	120'678.69	111'417.50
Gesamtvermögen	26'197'878.49	27'312'888.77
abzüglich Verbindlichkeiten	23'659.83	23'525.81
Nettovermögen	26'174'218.66	27'289'362.96
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		89.82
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'110'493.36	1'030'549.66
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-1'444.82	17'960.94
Total Erträge	1'109'048.54	1'048'600.42
Abzüglich:		
Passivzinsen	1.74	33.29
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	102'668.08	107'089.74
Sonstige Aufwendungen	15'683.49	998.50
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	277'191.64	82'083.44
Total Aufwände	395'544.95	190'204.97
Nettoertrag	713'503.59	858'395.45
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2'047'446.06	-1'947'568.11
Realisierter Erfolg	-1'333'942.47	-1'089'172.66
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	5'156'624.79	-3'027'870.87
Gesamterfolg	3'822'682.32	-4'117'043.53
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	713'503.59	858'395.45
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	713'503.59	858'395.45
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	713'503.59	858'395.45
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	27'289'362.96	33'279'494.23
Zeichnungen	3'779'838.02	312'039.06
Rücknahmen	8'717'664.64	2'185'126.80
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	3'822'682.32	-4'117'043.53
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	26'174'218.66	27'289'362.96
Anzahl Ansprüche im Umlauf	13'869.08	16'815.96
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'887.24	1'622.83
Ertrag pro Anspruch in CHF	51.45	50.56
Total Expense Ratio	0.35%	
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	179'095'644	161'835'888

AWi Aktien USA, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 12.48% weist die Anlagegruppe AWi Aktien USA, indexiert eine Abweichung von -0.42% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in US-Aktien zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber

dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.40% liegt unter dem Maximalwert von 0.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized

Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.36%	-0.33%	-0.03%
Laufendes Quartal	-3.10%	-3.03%	-0.07%
Laufendes Jahr	12.48%	12.90%	-0.42%
Letzte 12 Monate	12.48%	12.90%	-0.42%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.43%	5.91%	-0.48%
Seit Lancierung annualisiert	4.23%	4.53%	-0.30%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	14.05%	13.97%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.38	0.41	
Tracking Error (3 Jahre)	0.40%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Apple Inc	3.87%
EXXON Mobil Corp	2.91%
General Electric	1.58%
Chevron Corp	1.47%
IBM Corp	1.47%
Microsoft Corp	1.42%
AT&T Inc	1.42%
Johnson & Johnson	1.35%
Procter & Gamble Co	1.35%
Pfizer Inc	1.32%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	15.35	253.47
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	19'283'591.44	17'467'817.02
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	29'772.80	-27.83
Gesamtvermögen	19'313'379.59	17'468'042.66
abzüglich Verbindlichkeiten	17'115.71	14'974.08
Nettovermögen	19'296'263.88	17'453'068.58
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder	2.55	173.17
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	278'953.18	64'491.21
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	1'987.50	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	19'161.85	80'209.92
Total Erträge	300'105.08	144'874.30
Abzüglich:		
Passivzinsen		96.85
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	67'056.09	21'902.16
Sonstige Aufwendungen	556.60	19'984.37
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	23'237.01	17'956.47
Total Aufwände	90'849.70	59'939.85
Nettoertrag	209'255.38	84'934.45
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2'182'304.69	-350'958.21
Realisierte Kapitalgewinne realisiert aus Rückzahlung von Kapitaleinlagen		88.97
Realisierter Erfolg	2'391'560.07	-265'934.79
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-284'059.20	1'668'611.37
Gesamterfolg	2'107'500.87	1'402'676.58
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	209'255.38	84'934.45
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	209'255.38	84'934.45
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	209'255.38	84'934.45
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	17'453'068.58	15'777'874.75
Zeichnungen	1'366'017.75	11'021'401.26
Rücknahmen	1'630'323.32	5'384'968.05
Rücknahmen -Anlageklasse B2-		5'363'915.96
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	2'107'500.87	1'402'676.58
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	19'296'263.88	17'453'068.58
Anzahl Ansprüche im Umlauf	10'486.39	10'668.39
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'840.12	1'635.96
Ertrag pro Anspruch in CHF	19.95	4.82
Total Expense Ratio	0.35%	
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	1'169'985'648	740'948'275

AWi Aktien Japan, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 5.61% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Japan, indexiert eine Abweichung von -0.28% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in japanische Aktien zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegen-

über dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.21% liegt unter dem Maximalwert von 0.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex ange-

wendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	4.15%	4.04%	0.10%
Laufendes Quartal	3.12%	3.03%	0.09%
Laufendes Jahr	5.61%	5.90%	-0.28%
Letzte 12 Monate	5.61%	5.90%	-0.28%
Laufende 3 Jahre annualisiert	-2.07%	-1.79%	-0.28%
Seit Lancierung annualisiert	-3.25%	-3.12%	-0.13%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	14.21%	14.26%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	-0.15	-0.13	
Tracking Error (3 Jahre)	0.21%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Toyota Motor Corp	5.59%
Mitsubishi UFJ Financial Group Inc	2.76%
Honda Motor Co Ltd	2.55%
Sumitomo Mitsui Financial Group Inc	2.05%
Canon Inc	1.88%
Mizuho Financial Group Inc	1.73%
Takeda Chemical Industries Ltd	1.71%
Soft Bank Corp	1.57%
Fanuc Ltd	1.53%
Japan Tobacco Inc	1.27%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

— AWi Aktien Japan, indexiert - - - - - MSCI Japan

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	107.60	215.53
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	23'157'748.06	23'376'461.30
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	56'398.73	66'546.36
Gesamtvermögen	23'214'254.39	23'443'223.19
abzüglich Verbindlichkeiten	19'598.37	19'535.73
Nettovermögen	23'194'656.02	23'423'687.46
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		10.07
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	518'984.96	496'671.95
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	10'162.39	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		56'884.35
Total Erträge	529'147.35	553'566.37
Abzüglich:		
Passivzinsen	0.01	26.29
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	80'533.11	93'916.65
Sonstige Aufwendungen	747.00	935.15
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	15'900.61	106'607.74
Total Aufwände	97'180.73	201'485.83
Nettoertrag	431'966.62	352'080.54
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	597'459.48	-4'969'578.40
Realisierter Erfolg	1'029'426.10	-4'617'497.86
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	207'154.57	17'120.22
Gesamterfolg	1'236'580.67	-4'600'377.64
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	431'966.62	352'080.54
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	431'966.62	352'080.54
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	431'966.62	352'080.54
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	23'423'687.46	31'169'737.91
Zeichnungen		3'537'779.55
Rücknahmen	1'465'612.11	6'683'452.36
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'236'580.67	-4'600'377.65
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	23'194'656.02	23'423'687.46
Anzahl Ansprüche im Umlauf	41'065.29	43'799.13
Inventarwert pro Anspruch in CHF	564.82	534.80
Ertrag pro Anspruch in CHF	10.52	8.04
Total Expense Ratio	0.35%	0.35%
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	832'603'449	310'659'048

AWi Aktien Emerging Markets, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 15.17% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Emerging Markets, indexiert eine Abweichung von -0.56% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in Aktien aufstrebender Märkte zu investieren.

Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.80% liegt unter dem Maximalwert von 2.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der Teilnachbildung (Optimized Sampling) des Referenzindex angewendet.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	3.63%	3.64%	-0.01%
Laufendes Quartal	2.88%	2.83%	0.05%
Laufendes Jahr	15.17%	15.73%	-0.56%
Letzte 12 Monate	15.17%	15.73%	-0.56%
Laufende 3 Jahre annualisiert	0.40%	0.50%	-0.10%
Seit Lancierung annualisiert	5.73%	5.77%	-0.04%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	15.53%	15.47%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.02	0.02	
Tracking Error (3 Jahre)	0.80%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Samsung Electronics Co Ltd	3.90%
Taiwan Semiconductor Co Ltd	2.24%
China Mobile Ltd	1.87%
Petroleo Brasileiro SA	1.71%
China Construction Bank Corp	1.49%
Gazprom Sponsored ADR	1.30%
America Movil Sab	1.23%
Ind & Comm Bank China	1.18%
Banco Bradesco SA	1.04%
CNOOC Ltd	1.03%

Aufteilung nach Ländern

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	105.26	460.57
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	64'601'113.30	53'320'549.47
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	155'827.32	106'294.02
Gesamtvermögen	64'757'045.88	53'427'304.06
abzüglich Verbindlichkeiten	87'239.64	74'609.72
Nettovermögen	64'669'806.24	53'352'694.34
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder	0.01	31.25
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		77.11
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'433'933.58	1'214'743.23
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	0.05	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	167'194.73	160'823.87
Total Erträge	1'601'128.37	1'375'675.46
Abzüglich:		
Passivzinsen		64.93
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	328'810.23	276'341.54
Sonstige Aufwendungen	1'701.50	1'838.46
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	55'719.15	49'814.16
Total Aufwände	386'230.88	328'059.09
Nettoertrag	1'214'897.49	1'047'616.37
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-495'525.26	-6'351'559.15
Realisierter Erfolg	719'372.23	-5'303'942.78
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	7'569'507.11	-5'342'434.25
Gesamterfolg	8'288'879.34	-10'646'377.03
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'214'897.49	1'047'616.37
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'214'897.49	1'047'616.37
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'214'897.49	1'047'616.37
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	53'352'694.34	57'211'745.03
Zeichnungen	7'161'935.07	9'182'606.38
Rücknahmen	4'133'702.51	2'395'280.04
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	8'288'879.34	-10'646'377.03
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	64'669'806.24	53'352'694.34
Anzahl Ansprüche im Umlauf	28'508.83	27'087.10
Inventarwert pro Anspruch in CHF	2'268.41	1'969.67
Ertrag pro Anspruch in CHF	42.61	38.54
Total Expense Ratio	0.55%	
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	2'692'727'553	1'417'895'887

AWi Aktien Welt ex CH, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 12.89% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Welt ex CH indexiert eine Abweichung von -0.33% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in die globalen Aktienmärkte zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.22% liegt unter dem Maximalwert von 1.00%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.65%	0.69%	-0.04%
Laufendes Quartal	-0.44%	-0.37%	-0.07%
Laufendes Jahr	12.89%	13.22%	-0.33%
Letzte 12 Monate	12.89%	13.22%	-0.33%
Laufende 3 Jahre annualisiert	2.39%	2.66%	-0.26%
Seit Lancierung annualisiert	0.87%	1.03%	-0.16%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	13.31%	13.36%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.17	0.19	
Tracking Error (3 Jahre)	0.22%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Apple Inc	2.14%
EXXON Mobil Corp	1.61%
General Electric	0.88%
Royal Dutch Shell plc	0.85%
Chevron Corp	0.82%
IBM Corp	0.82%
Microsoft Corp	0.79%
AT&T Inc	0.78%
Johnson & Johnson	0.75%
Procter & Gamble	0.75%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Aufteilung nach Regionen

Aufteilung nach Branchen

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

Vermögensrechnung	31.12.12	31.12.11
Bankguthaben auf Sicht	105.33	51.32
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	9'797'301.94	9'916'448.88
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	23'391.84	12'652.87
Gesamtvermögen	9'820'799.11	9'929'153.07
abzüglich Verbindlichkeiten	8'588.89	8'419.36
Nettovermögen	9'812'210.22	9'920'733.71
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder		9.80
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		306.37
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	215'253.25	147'951.97
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		36.95
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
Total Erträge	215'253.25	148'305.09
Abzüglich:		
Passivzinsen	3.79	
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	35'072.87	34'916.87
Sonstige Aufwendungen	1'234.36	488.55
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	19'354.77	2'350.00
Total Aufwände	55'665.79	37'755.42
Nettoertrag	159'587.46	110'549.67
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	361'944.31	-701'746.59
Realisierter Erfolg	521'531.77	-591'196.92
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	674'263.63	-8'324.28
Gesamterfolg	1'195'795.40	-599'521.20
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	159'587.46	110'549.67
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	159'587.46	110'549.67
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	159'587.46	110'549.67
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	9'920'733.71	10'683'024.91
Zeichnungen		
Rücknahmen	1'304'318.89	162'770.00
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'195'795.40	-599'521.20
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	9'812'210.22	9'920'733.71
Anzahl Ansprüche im Umlauf	9'034.15	10'311.49
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'086.12	962.10
Ertrag pro Anspruch in CHF	17.67	
Total Expense Ratio	0.35%	
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	307'633'383	1'417'895'887

Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz
AWi Innovation Wohnen

Seiten 46 – 51

AWi Immobilien Schweiz

Positives Gesamtergebnis

Zum Berichtsjahresende war die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz in die Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen (56%) und in den auf kommerzielle Anlageobjekte ausgerichteten vertraglichen Anlagefonds AXA Innovation Commercial (44%) investiert.

Beide Zielvehikel erwirtschafteten im vergangenen Geschäftsjahr ein positives Anlageergebnis. Folglich resultiert auch für die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz wiederum eine positive Anlagerendite von 4.73%.

AXA Innovation Commercial (Jahresabschluss 30.9.12) hat Ende November 2012 eine Dividende von CHF 30 pro Anteil ausgeschüttet. AWi Innovation Wohnen (Jahresabschluss 31.12.12) hat aus dem Vorjahresergebnis im Jahr 2012 eine Dividende von CHF 60 pro Anspruch ausgeschüttet.

Aufgrund dieser im Jahr 2012 vereinnahmten Erträge, hat der Stiftungsrat von AWi Immobilien Schweiz entschieden, CHF 45 pro Anspruch auszuschütten.

AWi Innovation Wohnen

Die Liegenschaften der Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen wurden auch im zweiten Geschäftsjahr der Anlagegruppe erfolgreich aktiv verwaltet und bewirtschaftet, das Portfolio wurde zudem mit einer weiteren Liegenschaft in Zürich, die aus Arrondierungsüberlegungen erworben wurde, ergänzt.

Damit ist diese Anlagegruppe in zwölf verschiedene Einzelobjekte mit einem Investitionsgrad von 93% investiert.

Die Anlagegruppe erwirtschaftete eine Anlagerendite von 5.91%, der Nettoinventarwert (NAV) pro Anspruch erhöhte sich auf CHF 1'064.96 (per 31.12.12) die Betriebsaufwandquote liegt bei 0.66%. Die Anlagegruppe wird CHF 60 pro Anspruch ausschütten.

Weitere und detailliertere Angaben über die Vermögensrechnung und Portfolio-Zusammensetzung können dem Bericht über die Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen, auf den Seiten 48 bis 51 dieses Jahresberichts, entnommen werden.

AXA Innovation Commercial

Das Geschäftsjahr 2011/2012 des Immobilienfonds AXA Innovation Commercial war vom weiteren Ausbau des Liegenschaftenportfolios sowie der Erhöhung der Eigenkapitalbasis geprägt. So konnte der zu Beginn der Berichtsperiode bestehende Immobilienbestand von CHF 196 Mio. mit dem Erwerb von acht weiteren Liegenschaften und der Fertigstellung von einem bereits erworbenen Objekt im Gesamtbeitrag von CHF 140 Mio. um 71% ausgebaut werden.

Die Fondsleitung emittierte neue Fondsanteile, zu einem Gesamtvolumen von CHF 106 Mio., um die Grundlage für einen höheren Diversifikationseffekt zu schaffen und um die Anlegerbasis zu verbreitern. Das Gesamtvermögen erhöhte sich von CHF 326 Mio. auf CHF 448 Mio.

Der Fonds erwirtschaftete eine Anlagerendite von 3.48%, der Nettoinventarwert (NAV) pro Anteil erhöhte sich auf CHF 1'049, die Fonds-betriebsaufwandquote (TER) liegt bei 0.54%. Der Fonds konnte im November 2012 CHF 30 pro Anteil (2.86%) ausschütten. Aufgrund der durchschnittlichen Investitionsquote von 63% sowie der für die neu erworbenen Objekte zu bildenden Steuerrückstellungen von CHF 1.6 Mio., entspricht die Fondsrendite noch nicht den langfristigen Zielsetzungen des Fonds.

Da sich die Investitionsquote mit der Fertigstellung des Hotels in Davos sowie der Übernahme von zwei weiteren Objekten im November 2012 auf 90% erhöht hat, rechnet die Fondsleitung damit, dass der Fonds im laufenden Geschäftsjahr einen stabilen und marktgerechten Nettoertrag generieren und das Ziel einer Ausschüttung von 4% erreichen wird.

Verteilung Mietertrag nach Nutzungsart per 30. September 2012

Geografische Allokation per 30. September 2012

Die Liegenschaft Pfäffikon wurde aufgrund ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung der Region Zürich zuzurechnen.

Grundstücke gemäss Vermögensrechnung

Bildliche Darstellung der Liegenschaften (Auszug)

Luzern / Friedenstrasse

St.Gallen, Lindenstrasse 137/139

Davos, Promenade 103

Wohlen, Litzibuechstr. 10, 12, 14

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.12	31.12.11
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	1'001'361.13	383'628.97
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds	21'645'264.00	21'575'770.00
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	410.27	168.21
Gesamtvermögen	22'647'035.40	21'959'567.18
Abzüglich Verbindlichkeiten	10'201.51	13'291.62
Nettovermögen	22'636'833.89	21'946'275.56
Ertragsrechnung	2012	2011
Erträge liquide Mittel und Festgelder	691.60	248.15
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds	970'020.00	362'310.00
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
Total Erträge	970'711.60	362'558.15
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	3'772.55	4'320.00
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	12'078.20	12'720.11
Sonstige Aufwendungen	996.52	649.45
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Total Aufwände	16'847.27	17'689.56
Nettoertrag	953'864.33	344'868.59
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste		437'000.00
Realisierter Erfolg	953'864.33	781'868.59
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	69'494.00	120'080.00
Gesamterfolg	1'023'358.33	901'948.59
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	953'864.33	344'868.59
Vortrag des Vorjahres	27'705.56	15'636.97
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	981'569.89	360'505.56
Zur Ausschüttung bestimmte Erträge	936'000.00	332'800.00
Vortrag laufender Ertrag	45'569.89	27'705.56
Verwendung des Erfolges		
Bruttoausschüttung aus Ertrag	45.00	16.00
./. 35% Eidg. Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Nettoausschüttung aus Ertrag	45.00	16.00
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	21'946'275.56	21'668'326.97
Ordentliche Jahresausschüttung	-332'800.00	-624'000.00
Zeichnungen		
Rücknahmen		
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'023'358.33	901'948.59
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	22'636'833.89	21'946'275.56
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	20'800.00	20'800.00
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'088.31	1'055.11
Ertrag pro Anspruch in CHF	45.86	16.58
Total Expense Ratio	0.66%	

AWi Innovation Wohnen

Tätigkeitsbericht / Portfolio

Das dritte Geschäftsjahr der Anlagegruppe war von der aktiven Verwaltung des bestehenden Immobilienbestandes geprägt. Dabei konnte der Mietertrag leicht gesteigert werden, dies bei einer weiterhin tiefen Mietzinsausfallrate von 1.92%.

Auch in diesem Geschäftsjahr wurden für die Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen verschiedene weitere Investitionsobjekte geprüft. Die anhaltend grosse Nachfrage nach klassischen Schweizer Renditeobjekten führte aber dazu, dass die für die Anlagegruppe definierten Renditeziele nicht erreicht werden konnten. Das Portfolio der grundsätzlich voll investierten Anlagegruppe wurde deshalb lediglich mit dem Erwerb der Walter Siegmann Liegenschaften AG ausgebaut.

Die AWi hat im April 2012 100% der Aktien der Walter Siegmann Liegenschaften erworben und sich damit das Eigentum am Grundstück Dörflistrasse 50, 8050 Zürich, gesichert. Dieses Grundstück, das als Büro-/Gewerbeliegenschaft genutzt wird, grenzt direkt an die sich bereits im Eigentum der AWi befindende Wohnliegenschaft Dörflistrasse 44-46/Viktoriastrasse 61. Die Anlagegruppe AWi Innovation besitzt damit an zentraler Lage in Zürich zwei aktuell gut vermietete Objekte, welche längerfristig gut für Arrondierungszwecke positioniert und genutzt werden können.

Das Portfolio der Anlagegruppe setzt sich deshalb nach wie vor primär aus den Wohnliegenschaften in den Grossräumen Zürich und Basel zusammen. Diese Liegenschaften zeichnen sich durch eine sehr gute Standortqualität und eine entsprechend gute Erschliessung aus und verfügen aufgrund der im mittleren bis tieferen Segment anzusiedelnden Mieten über ein tiefes Ausfallrisiko. Die Objektgrössen liegen zwischen CHF 5 und 17 Mio., eine angemessene Fungibilität der Objekte ist dadurch sichergestellt.

Finanzierungen

Zum Berichtsstichtag war das Portfolio mit insgesamt elf verschiedenen Hypotheken im Gesamtvolumen von CHF 32 Mio. (Fremdkapitalquote 29.87%) fremdfinanziert. Die durchschnittlichen Fremdfinanzierungskosten betragen 2.47%, die durchschnittliche Laufzeit beträgt 3.7 Jahre.

Ende März 2013 laufen zwei Festhypotheken im Gesamtwert von CHF 9.3 Mio. aus. Es ist das Ziel, diese beiden Festhypotheken mit einer langfristigen Finanzierung abzulösen.

Ergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 flossen der Anlagegruppe CHF 6 Mio. an Mieterträgen zu. Nach Abzug der Aufwendungen in der Höhe von CHF 2.5 Mio. erwirtschaftete die Anlagegruppe einen Nettoertrag von CHF 3.5 Mio. Kapitalgewinne/-verluste wurden keine realisiert. Hingegen konnte die Anlagegruppe CHF 0.9 Mio. nicht realisierte Kapitalgewinne verbuchen, so dass ein Gesamterfolg von CHF 4.4 Mio. und eine Anlagerendite von 5.91% resultieren. Der Nettoinventarwert pro Anspruch erhöhte sich auf CHF 1'064.96, die Betriebsaufwandquote (TER) liegt bei 0.66%.

Aufgrund des positiven Gesamtergebnisses hat der Stiftungsrat entschieden, CHF 4.5 Mio., das heisst CHF 60 pro Anspruch auszuschütten.

Bewertungsmethodik

Schätzungen

Die von der AWi beauftragten unabhängigen Schätzungsexperten haben im abgelaufenen Geschäftsjahr vor Kauf eines Grundstücks nach der sog. Discounted Cash Flow-Methode Schätzungen der Verkehrswerte durchgeführt sowie eine Überprüfung der Verkehrswerte im Hinblick auf den Jahresabschluss vorgenommen. In der Discounted Cash Flow-Bewertung ergibt sich der Verkehrswert eines Grundstücks durch Abzinsung der zu erwartenden Zahlungsströme aus der Immobilie (Mietzinsen abzgl. nicht umlagefähiger Bewirtschaftungskosten wie Betriebskosten, Investitionen o.ä.). Die Festlegung der anzuwendenden Diskontsätze erfolgt individuell pro Grundstück und basiert auf der Rendite einer 10-jährigen Bundesobligation, einem generellen Immobilisierungsrisiko sowie auf objektspezifischen Zu- und Abschlägen für die Lagen und Nutzungen. Die daraus resultierenden Diskontsätze betragen im abgelaufenen Berichtsjahr durchschnittlich 4.2%.

Grundsätze der Berechnung des Nettovermögens

Das Nettofondsvermögen ergibt sich aus dem Verkehrswert des Vermögens, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Anlagegruppe sowie um die bei einer allfälligen Liquidation des Immobilienvermögens mutmasslich anfallenden Steuern. Die Bilanzierung der fertigen Bauten erfolgt grundsätzlich zu Verkehrswerten, die der übrigen Vermögenswerte zu Nominalwerten.

Die Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen verfolgt unter anderem die Strategie einer stabilen Wertentwicklung der Liegenschaften. Deshalb erfolgt der Ansatz in der Vermögensrechnung im Rechnungsjahr des Erwerbs eines Grundstücks zum jeweiligen Kaufpreis, der in der Regel die beste Approximation eines Verkehrswerts darstellt. Dieser Grundsatz gilt unter dem Vorbehalt, dass sich die Marktverhältnisse und die objektspezifischen Gegebenheiten seit dem Erwerb des entsprechenden Grundstücks bis zum Abschluss des Rechnungsjahres nicht wesentlich verändert haben.

Der Wert eines Anspruchs ergibt sich aus dem Nettovermögen der Anlagegruppe dividiert durch die Anzahl der sich in Umlauf befindlichen Ansprüche.

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

	31.12.12	31.12.11
Vermögensrechnung		
AKTIVEN		
Immobilien		
Bauland (inklusive Abbruchobjekte)		
Angefangene Bauten (inklusive Land)		
Fertige Bauten (inklusive Land)	105'650'000.00	99'155'755.60
Total Immobilien	105'650'000.00	99'155'755.60
Sonstige Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	7'070'371.23	11'055'795.89
Rechnungsabgrenzungen	130'380.60	285'567.40
Kurzfristige Forderungen	1'047'307.63	755'843.96
Langfristige Forderungen-		
Total sonstige Vermögenswerte	8'248'059.46	12'097'207.25
Gesamtvermögen	113'898'059.46	111'252'962.85
PASSIVEN		
Hypothekarschulden (inkl. andere verzinsliche Darlehen)	-31'855'000.00	-29'565'000.00
Rückstellungen	-328'000.00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'041'637.35	-883'468.25
Rechnungsabgrenzung	-102'491.80	-198'761.20
Geschätzte Liquidationssteuern	-698'674.17	-690'021.00
Fremdkapital	-34'025'803.32	-31'337'250.45
Nettovermögen	79'872'256.14	79'915'712.40
Erfolgsrechnung	01.01.12-31.12.12	01.01.11-31.12.11
Mietertrag netto	5'987'214.93	5'668'382.95
Soll-Mietertrag (abzüglich zugemietete Fremdf Flächen)	6'108'157.83	5'770'344.10
./. Minderertrag Leerstand	-119'475.30	-99'545.00
./. Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-1'467.60	-2'416.15
Unterhalt Immobilien	-765'498.69	-458'683.80
Instandhaltung	-765'498.69	-458'683.80
Instandsetzung		
Betriebsaufwand	-337'932.53	-312'594.12
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren		-1'948.60
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-22'880.49	-13'954.68
Forderungsverluste, Delkredereveränderung	3'853.12	-3'597.30
Versicherungen	-33'333.00	-28'367.28
Verwaltungshonorare	-250'280.08	-238'928.25
Vermietungs- und Insertionskosten	-9'002.25	-10'791.35
Steuern und Abgaben	-14'867.30	-4'195.18
Übriger Betriebsaufwand	-11'422.53	-10'811.48
Operatives Ergebnis (Bruttogewinn)	4'883'783.71	4'897'105.03
Sonstige Erträge	7'905.73	19'364.71
Aktivzinsen	7'905.71	19'364.71
Aktivierte Bauzinsen		
Baurechtszinserträge		
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen		
Übrige Erträge	0.02	
Finanzierungsaufwand	-840'827.16	-770'111.95
Hypothekarzinsen	-700'611.11	-643'997.35
Sonstige Passivzinsen / Finanzaufwand	-2'051.25	-2'078.95
Baurechtszinsaufwand	-138'164.80	-124'035.65
Verwaltungsaufwand	-488'553.24	-445'467.45
Geschäftsführungshonorar (Verwaltungshonorar)	-423'497.00	-403'561.10
Schätzungs- und Revisionsaufwand	-68'107.85	-49'478.55
Übriger Verwaltungsaufwand	3'051.61	7'572.20
Ertrag/Aufwand aus Mutationen Ansprüche		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Nettoertrag	3'562'309.04	3'700'890.34
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste		

	01.01.12-31.12.12	01.01.11-31.12.11
Realisierter Erfolg	3'562'309.04	3'700'890.34
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	904'941.00	-442'000.00
Veränderung latente Steuern	-2'053.13	
Veränderung geschätzte Liquidationssteuer	-8'653.17	-314'011.00
Gesamterfolg	4'456'543.74	2'944'879.34
Anzahl Ansprüche im Umlauf		
Stand per Anfang der Berichtsperiode	75'000	75'000
Emissionen		
Rücknahmen		
Stand per Ende der Berichtsperiode	75'000	75'000
Inventarwert eines Anspruches	1'064.96	1'065.54
Kapitalwert je Anspruch	1'005.54	1'026.28
Gesamterfolg des Rechnungsjahres je Anspruch	59.42	39.27
Inventarwert je Anspruch vor Ausschüttung	1'064.96	1'065.54
Ausschüttung	-60.00	-60.00
Inventarwert je Anspruch nach Ausschüttung	1'004.96	1'005.54
Verwendung des Erfolges	31.12.12	31.12.11
Nettoertrag des Rechnungsjahres	3'562'309.04	3'700'890.34
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres		
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre		
Vortrag des Vorjahres	1'547'733.40	2'346'843.06
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	5'110'042.44	6'047'733.40
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	-4'500'000.00	-4'500'000.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		
Vortrag auf neue Rechnung	610'042.44	1'547'733.40
Veränderung des Nettovermögens	31.12.12	31.12.11
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	79'915'712.40	76'970'833.06
Zeichnungen		
Rücknahmen		
Ausschüttungen	-4'500'000.00	
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	4'456'543.74	2'944'879.34
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	79'872'256.14	79'915'712.40
Kennzahlen		
Mietzinsausfall- (Ertragsausfall-)rate	1.92%	1.77%
Fremdfinanzierungsquote in % des Verkehrswertes der Liegenschaften	30.15%	29.82%
Fremdkapitalquote	29.87%	28.17%
Ausschüttung pro Anspruch CHF	CHF 60.00	CHF 60.00
Ausschüttungsrendite (Barrendite)	5.63%	5.63%
Ausschüttungsquote	126.32%	121.59%
Eigenkapitalrendite (ROE)	5.58%	3.68%
Anlagerendite	5.91%	3.83%
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	71.23%	76.69%
Betriebsaufwandquote (TERISA)	0.66%	0.64%

	Nettovermögen	Inventarwert pro Anspruch	Anzahl Anteile im Umlauf
Angaben früherer Jahre	CHF	CHF	Stk.
31. Dezember 2012	79'872'256.14	1'064.96	75'000
31. Dezember 2011	79'915'712.40	1'065.54	75'000
31. Dezember 2010	76'970'833.06	1'026.28	75'000

Hypotheken und andere hypothekarisch sichergestellte Verbindlichkeiten

Kredit	Betrag (CHF)	Laufzeit	Zinssatz
Festhypothek	4'000'000.00	30.11.2009-28.03.2013	2.250%
Festhypothek	5'300'000.00	30.11.2009-28.03.2013	2.250%
Festhypothek	2'916'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.610%
Festhypothek	810'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.620%
Festhypothek	3'500'000.00	03.03.2011-03.03.2021	2.670%
Festhypothek	3'000'000.00	14.01.2011-30.10.2020	2.680%
Festhypothek	2'250'000.00	14.10.2010-14.10.2020	2.200%
Festhypothek	2'800'000.00	14.01.2011-30.10.2020	2.680%
Festhypothek	4'779'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.610%
Festhypothek	1'500'000.00	09.03.2010-10.03.2014	2.150%
Variable Hypothek	1'000'000.00	01.10.2012-31.12.2012	2.850%

Inventar der Grundstücke per 31. Dezember 2012

Grundstücke / in CHF					Alleineigentum	Stockwerkeigentum	Miteigentum	Im Baurecht	Total Vermögensrechnung
Fertige Bauten Wohnbauten	Baujahr	Versicherungs- wert	Gestehungs- kosten	Externer Schätzwert					
Wohlen , Litzibuechstr. 10, 12, 14, Allmenweg 5,7	1964	16'880'000	15'130'000	15'045'000	15'045'000				15'045'000
Binningen , Talstrasse 47 - 51	1969	5'149'000	8'220'000	8'205'000	8'205'000				8'205'000
Oberwil , Talstrasse 47 - 51 Langegasse 42 - 46 A	1964	8'863'000	12'090'000	11'590'000	11'590'000				11'590'000
Horgen , Neudorfstrasse 58, 60	1959	6'000'000	7'870'000	8'572'000	8'572'000				8'572'000
Opfikon , Wallisellerstr. 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173	1999	15'231'900	17'090'000	16'708'000			16'708'000		16'708'000
Uster , Gschwaderstrasse 1	1965	4'407'500	4'960'000	5'305'000	5'305'000				5'305'000
Uster , Gschwaderstrasse 3 A, 3 B, 3 C	1963	4'940'500	5'970'000	5'808'000	5'808'000				5'808'000
Uster , Zürichstrasse 46, 48	1963	4'530'500	4'870'000	4'851'000	4'851'000				4'851'000
Wetzikon , Tannenrainstr. 5, 7, 9, 11, 13	1995	7'804'000	9'380'000	9'915'000	9'915'000				9'915'000
Zürich , Dörflistr. 44, 46, Viktoriastr. 61	1953	7'230'800	7'800'000	8'083'000	8'083'000				8'083'000
Felsberg Rheinstrasse 53, 54, Calandastrasse 4	1966 1984 1993	7'161'200	6'217'756	6'375'000	6'375'000				6'375'000
Zürich , Dörflistrasse 50, 52 (Büro / Gewerbeliegenschaft)	1953	6'828'800	5'589'163	5'193'000	5'193'000				5'193'000
Total		95'027'200	105'186'919	105'650'000	88'942'000	-	-	16'708'000	105'650'000
Stockwerkeigentum Total		-	-	-	-	-	-	-	-
Angefangene Bauten Total		-	-	-	-	-	-	-	-
Bauland Total		-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL		95'027'200	105'186'919	105'650'000	88'942'000	-	-	16'708'000	105'650'000

Bilder

Opfikon / Wallisellenstrasse 161 - 173

Binningen / Kernmattstrasse 9 - 13

Zürich / Dörflistrasse

Wetzikon / Tannenrainstrasse 5 - 13

Anhang

Allgemeines

Stiftungsrechnung

Bericht der Revisionsstelle

Corporate Governance bei der AWi

Langzeitentwicklung

Fakten und Konditionen

- Aktive/Indexierte Anlagegruppen
- Immobilien Anlagegruppen

Seiten 54 – 70

AWi Allgemeines

Vermögensanlagen

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 31. Dezember 2012 in das Stammvermögen sowie in 17 verschiedene, rechnerisch selbständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen.

Die Vermögensanlage richtet sich nach den von der Mitstiferversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnungen der Anlagegruppen entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie den spezifischen Vorschriften der von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) herausgegebenen Anforderungen an Anlagestiftungen.

Im Anhang werden Angaben über die Vermögensanlage, die Bewertung der Anlagegruppen sowie Angaben zur Risikokontrolle ausgewiesen. Die Allgemeinen Angaben und Erläuterungen zur Stiftung sind in der Beschreibung der Corporate Governance bei der AWi in diesem Bericht erhalten.

Anlagerichtlinien

Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der reglementarischen und gesetzlichen Limiten wird in regelmässigen Abständen durch eine unabhängige Stelle kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden der Geschäftsleitung der AWi sowie dem Stiftungsrat gemeldet. Diese ordnen, sofern notwendig, zweckdienliche Massnahmen bei Verletzungen der Vorschriften an.

Im Geschäftsjahr 2012 kam es zu drei aktiven Verstössen der Anlagerichtlinien:

Für die Anlagegruppe AWi BVG 45 vivace bestand im Zeitraum vom 27.02.-29.03.2012 eine Unterdeckung in der Liquidität, welche für den Derivativhandel vorgeschrieben ist. Zusätzlich war die Unterdeckung für einen Tag (13.04.2012) bei der Anlagegruppe AWi BVG 35 allegro und für AWi BVG 45 vivace nicht gewährleistet. Es resultierten keinerlei Verluste und die Bereinigung erfolgte innerhalb von einem, respektive zwei Valutatagen.

Passive Verstösse aufgrund von Marktwertveränderungen wurden jeweils innert angemessener Frist durch die Portfolio-Manager zurückgeführt.

Übergangsfristen bei den Immobilien-Anlagegruppen

Die Übergangsfrist bei der im April 2010 lancierten Anlagegruppe AWi ImmoVation Wohnen lief im April 2012 aus. Sämtliche Anlagerichtlinien sind seither vollumfänglich eingehalten worden.

Securities Lending

Da die AWi bei den Anlagegruppen mit Direktanlagen auf ein Securities Lending verzichtet, findet die Anforderung zur Abgabe einer Erklärung betreffend die Einhaltung der Bestimmungen zur Effektenleihe der Verordnung der FINMA über die kollektiven Kapitalanlagen per Jahresende keine Anwendung.

Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückvergütungen

Basierend auf der Vertriebsvereinbarung zwischen der AXA Investment Managers Schweiz AG und der Credit Suisse Funds AG, in Kraft seit dem 06. September 2007, erneuert am 18. Juni 2009, im Zusammenhang mit dem Vermögensverwaltungsvertrages vom 14. Dezember 2007 zwischen der Erst genannten und der Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi), hat die AWi folgende Beträge erhalten und vollumfänglich den betroffenen Anlagegruppen rückvergütet:

AWi BVG 25 andante	CHF 1'503.70
AWi BVG 35 allegro	CHF 8'366.66
AWi BVG 45 vivace	CHF 2'991.26

Die AXA Investment Managers Schweiz AG als Vermögensverwalterin bestätigte der Anlagestiftung, im Geschäftsjahr 2012 keine Rückvergütungen für Geschäfte der Anlagestiftung erhalten zu haben.

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen an Mitstifter

An seiner Sitzung vom 31. März 2010 hat der Stiftungsrat der AWi Anlagestiftung der Einführung eines gestaffelten, volumenabhängigen Gebührenmodells zugestimmt. Die massgebliche Rückerstattung richtet sich nach dem Gesamtinvestitionsvolumen des Mitstifters. Daraus errechnet sich die Höhe der Rückerstattung für die jeweilige Investition pro Anlagegruppe. Die Berechtigung entsteht ab einer Gesamtinvestition von CHF 5 Mio. und erhöht sich stufenweise. Die maximale mögliche Rückerstattung ist bei einer Gesamtinvestition von CHF 50 Mio möglich.

Die erfolgten Rückerstattungen pro Anlagegruppe für das Jahr 2012 sind aus untenstehender Liste ersichtlich. Die Rückerstattungen erfolgen durch die AWi Anlagestiftung aus den vereinnahmten Verwaltungsgebühren und nicht direkt aus den Anlagegruppen. Die Rückzahlungen erfolgen quartalsweise.

Anlagegruppe	in CHF
AWi Obligationen Inland CHF	59'152.08
AWi Obligationen Ausland CHF	11'211.21
AWi Global Obligationen	57'328.30
AWi Aktien Schweiz SMC	48'639.65
AWi Aktien CQM Europa	7'981.23
AWi Global Aktien	8'588.27
AWi BVG 25 andante	15'822.83
AWi BVG 35 allegro	103'802.35
AWi BVG 45 vivace	13'017.96
AWi Aktien Schweiz, indexiert	11'725.05
AWi Aktien Europa ex CH, indexiert	14'595.26
AWi Aktien USA, indexiert	6'003.28
AWi Aktien Japan, indexiert	11'679.46
AWi Aktien Emerging Markets, indexiert	25'772.08
AWi Aktien Welt ex CH, indexiert	369.96
AWi Immobilien Schweiz	1'888.95
Gesamtergebnis	397'577.93

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen.

An seiner Sitzung vom 31. März 2010 hat der Stiftungsrat der AWi Anlagestiftung der Einführung eines gestaffelten, volumenabhängigen Gebührenmodells zugestimmt. Mit der Einführung wurden ebenfalls sämtliche Vertriebs- und Betreuungsverträge den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Die massgeblichen Entschädigungen richten sich nach einem pro Anlagegruppe individuellen Ansatz. Daraus errechnet sich die Höhe der Entschädigung.

Die daraus erfolgten Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen pro Anlagegruppe für das Jahr 2012 sind aus untenstehender Liste ersichtlich. Diese Entschädigungen wurden durch die AWi Anlagestiftung quartalsweise ausbezahlt und werden aus den vereinnahmten Verwaltungsgebühren finanziert.

Anlagegruppe	in CHF
AWi Obligationen Inland CHF	2'898.43
AWi Obligationen Ausland CHF	145.06
AWi Global Obligationen	0.00
AWi Aktien Schweiz SMC	1'526.85
AWi Aktien CQM Europa	99.21
AWi Global Aktien	0.00
AWi BVG 25 andante	0.00
AWi BVG 35 allegro	587.38
AWi BVG 45 vivace	271.23
AWi Aktien Schweiz, indexiert	1'983.63
AWi Aktien Europa ex CH, indexiert	0.00
AWi Aktien USA, indexiert	0.00
AWi Aktien Japan, indexiert	0.00
AWi Aktien Emerging Markets, indexiert	548.49
AWi Aktien Welt ex CH, indexiert	30.06
Gesamtergebnis	8'090.35

Bewertung

Wertschriften Anlagegruppen

Die Bewertung der Anlagen erfolgt zum Kurs- bzw. Verkehrswert per 31. Dezember 2012. Als solcher gilt grundsätzlich der am Hauptmarkt zuletzt bezahlte Kurs. Die Bewertung der kollektiven Kapitalanlagen erfolgt zu am 31. Dezember 2012 zuletzt verfügbaren Nettoinventarwerten. Fremdwährungsanlagen werden zu den Devisenschlusskursen (Closing Spot Rates WM-Reuters) vom 31. Dezember 2012 umgerechnet.

Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz (Fund of Fund): Die Bewertung der Anlagen erfolgt anhand der am 31. Dezember zuletzt verfügbaren Nettoinventarwerte der unterliegenden kollektiven Kapitalanlagen.

AWi ImmoVation Wohnen: Die Bewertung der Grundstücke entspricht den per 31. Dezember ermittelten Verkehrswerten. Als solche gelten grundsätzlich die ermittelten Schätzwerte der unabhängigen Schätzungsexperten. Grundstücke, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr neu erworben wurden, werden zum jeweiligen Kaufpreis bewertet, da der Kaufpreis für eine gewisse Periode in der Regel die beste Approximation des Verkehrswertes darstellt. Dieser Grundsatz gilt unter dem Vorbehalt, dass sich die Marktverhältnisse und die objekt-spezifischen Gegebenheiten seit dem Erwerb des entsprechenden Grundstücks bis zum Abschluss des Rechnungsjahres nicht wesentlich verändert haben.

Devisenumrechnungskurse gegenüber CHF

ARS	0.186198	INR	0.016707	RUB	0.029964
AUD	0.950316	ILS	0.245330	SEK	0.140705
BGN	0.617083	ISK	0.007150	SGD	0.749366
BRL	0.447057	JPY	0.010586	THB	0.029923
CAD	0.919303	KRW	0.000855	TRY	0.512887
CHF	1.000000	LTL	0.349510	TWD	0.031521
CNY	0.146919	LVL	1.729686	USD	0.915350
CZK	0.048088	MOP	0.114657	XOF	0.001840
DKK	0.161748	MXN	0.070487	ZAR	0.107886
EUR	1.206798	MYR	0.299330		
GBP	1.487902	NOK	0.164476		
HKD	0.118097	NZD	0.755164		
HUF	0.004144	PHP	0.022292		
IDR	0.000095	PLN	0.295761		

AWi Stiftungsrechnung

Bilanz	31.12.2012	31.12.2011
vor Gewinnverwendung	in CHF*	in CHF*
Aktiven		
Flüssige Mittel	2'592'301	1'892'973
Debitoren	385'095	306'437
Aktive Rechnungsabgrenzung	84'095	17'286
Total Aktiven	3'061'490	2'216'696
Passiven		
Kreditoren	561'559	178'807
Passive Rechnungsabgrenzung	574'044	434'592
Total Fremdkapital	1'135'603	613'399
Stammkapital	50'400	50'400
Freie Reserven	1'500'000	1'400'000
Vortrag aus Vorjahr	52'897	95'271
Jahresgewinn	322'591	57'625
Total Eigenkapital	1'925'887	1'603'297
Total Passiven	3'061'490	2'216'696

Das Gesamtfondsvermögen der Anlagestiftung Winterthur (AWi) per 31.12.2012 beträgt 1'303'909'484.62 CHF. **

Erläuterungen

* Allfällige Abweichungen in der Totalisierung sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

** Summe der Vermögen aller Anlagegruppen (gemäss Aufstellung Seite 65) sowie dem Nettovermögen der Stiftungsrechnung der Anlagestiftung Winterthur (AWi).

Erfolgsrechnung	1.1.-31.12.12	1.1.-31.12.11
	in CHF*	in CHF*
Total Ertrag	2'571'096	2'407'564
Pauschalgebühren aktive Anlagegruppen	1'627'384	1'613'117
Pauschalgebühren passive Anlagegruppen	930'590	772'339
Diverses	6'443	13'624
Bankzinsen	6'680	8'484
Total Aufwand	2'248'506	2'349'939
Personal	555'476	548'210
Büro und Administration	46'392	49'984
Beratung und Recht	103'444	72'875
Vermögensverwaltung	954'508	889'477
Werbung und Anlässe	130'773	219'987
Bestandespflegekommissionen und Diverses	457'312	569'396
Zinsaufwand	600	9
Jahresgewinn	322'591	57'625

Erläuterungen

Personal: Salär zweier Geschäftsleitungsmitglieder inkl. Reise- und Repräsentationskosten sowie Fahrzeugleasing.

Büro und Administration: Pauschalvergütung an die AXA Investment Managers Schweiz AG gemäss Dienstleistungsvertrag sowie diverser Verwaltungsaufwand.

Beratung und Recht: Honorare für Stiftungsrat (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 62) und externe Berater.

Vermögensverwaltung: Entschädigungen an die Vermögensverwalter (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 62).

Werbung und Anlässe: Mitstiferversammlung, Business-Lunches, Lokale Events, Inserate, Prospekte, Werbegeschenke.

Bestandespflegekommissionen und Diverses: Beitrag an KGAST und OAK BV, Entschädigungen an Vermittler und Mitstifter (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 54/55).

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2012	2011
	in CHF*	in CHF*
Der Stiftungsrat beantragt der Mitstiferversammlung die folgende Gewinnverwendung:		
Jahresgewinn / -Verlust	322'591	57'625
Gewinnvortrag aus Vorjahr	52'897	95'271
Bilanzgewinn	375'487	152'897
Zuweisung an freie Reserven	300'000	100'000
Vortrag auf neue Rechnung	75'487	52'897

*Allfällige Abweichungen in der Totalisierung sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

AWi Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Mitstiferversammlung der Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi) Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi), bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung der Stiftungsrechnung und Anhang (auf den Seiten 12 bis 58 des Geschäftsberichtes), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Mitstifternversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Markus Schmid
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Gurdan
Revisionsexperte

Basel, 8. April 2013

Corporate Governance bei der AWi

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat bestand am 31.12.2012 aus insgesamt sieben Mitgliedern.

Mitglieder des Stiftungsrates per 31.12.2012:

André W. Ullmann, Stein am Rhein, Präsident
Country Head & COO, AXA Investment Managers Schweiz AG

André Ullmann wurde am 11.5.2007 zum Mitglied des Stiftungsrates und gleichzeitig auf Grund des unter Vorbehalt gefällten Vorabentscheides des Stiftungsrates zu dessen Präsident gewählt. Er ist seit Anfang 2007 Geschäftsführer und Chief Operating Officer der AXA Investment Managers Schweiz AG. Zuvor war er Leiter Management Services des Asset Managements der Winterthur Gruppe und arbeitete früher in verschiedenen Funktionen bei der Winterthur Gruppe und für Oerlikon Contraves. André Ullmann wurde am 8. Februar 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Francis Dufresne, Attalens
Ehemaliger Verwalter der Vorsorgestiftung Henniez SA

Francis Dufresne wurde anlässlich der Mitstifterversammlung vom 30. Mai 2008 in den Stiftungsrat gewählt. Nachdem er während 18 Jahren bei der Weichkäserei BAER AG in Küsnacht am Rigi als Verkaufsleiter für die Regionen Westschweiz und Tessin zuständig gewesen war, trat er 1990 bei Henniez SA als Personalchef ein. Er absolvierte bei Dr. Ernest Kuhn (Kuhn & Seal SA) eine intensive Weiterbildung im

Bereich Zweite Säule und gründete dann 1991 die halbautonome Vorsorgestiftung der Gruppe Sources Minérales Henniez SA, zu deren Verwalter er ernannt wurde. Nach der Übernahme der Henniez SA durch die Nestlé Waters (Suisse) SA im Jahr 2007 war Francis Dufresne für die Übertragung der hauseigenen Vorsorgeeinrichtung in die Pensionskasse von Nestlé zuständig, aus der er sich nun zurückgezogen hat. Als Mitbegründer der im Jahr 2000 gegründeten Anlagestiftung Prisma war er bis 2011 Mitglied in deren Verwaltungsrat. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats und des Audit Committee der Raiffeisenbank Moléson, Präsident der Société Coopérative d'Attalens et environs sowie Bailli Honoraire für den Kanton Waadt der Chaîne des Rôtisseurs. Francis Dufresne wurde am 27. Januar 1950 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Clelia Schmid, Zürich

Geschäftsführerin der Vorsorgeeinrichtungen der Cereal Holding AG, Zürich

Clelia Schmid wurde im 2011 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Seit 2002 ist sie Geschäftsführerin der Vorsorgeeinrichtungen der Cereal Holding AG, Zürich. Sie ist eidg. dipl. Finanzanalytikerin und Vermögensverwalterin (AZEK) und eidg. dipl. Verwaltungsfachfrau für Personalvorsorge. Vor ihrer aktuellen Tätigkeit war sie während 15 Jahren Anlageberaterin für institutionelle Investoren bei der Credit Suisse in Zürich beschäftigt. Clelia Schmid wurde am 31. Januar 1960 geboren und ist Schweizer Staatsbürgerin.

Martin Roth, Basel

Leiter Asset Management der Pensionskasse Manor

Martin Roth wurde 2009 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er ist Leiter Asset Management der Pensionskasse Manor seit 2004. Der eidg. dipl. Bankfachexperte und Finanzanalytiker (AZEK) war vorher 15 Jahre als Kundenberater und Senior Portfolio Manager bei der UBS tätig. Er ist Referent für Finance an der AKAD Banking und der HKV Basel. Martin Roth wurde am 8. April 1973 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kurt Ledermann, Solothurn

CFO Schaffner Gruppe

Kurt Ledermann wurde 2009 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er ist seit 2008 Chief Financial Officer der Schaffner Gruppe. Vorher war er bei RUAG Aerospace, Schaffner, Stratec und bei Sika in verschiedenen Finanzfunktionen tätig. Kurt Ledermann wurde am 22. Juli 1968 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Martin Widmer, Oberwangen

CFO LARAG AG, Wil

Martin Widmer wurde 2012 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er ist seit 1999 CFO der LARAG AG und gleichzeitig Geschäftsführer der betriebseigenen teilautonomen Pensionskasse. Davor war er in der St. Galler Kantonalbank als Anlageberater sowie in den Industriefirmen Ascom (Bern), StarragHeckert AG (Rorschacherberg) und Bühler AG (Uzwil) in verschiedenen Finanzfunktionen tätig. Martin Widmer wurde am 6. August 1961 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Roland Hohler, Rheinfelden

Leiter Asset Management der Ammann Gruppe, Langenthal

Roland Hohler wurde 2012 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er arbeitete zuvor mehrere Jahre bei der ABN AMRO Bank in Basel als Portfoliomanager im Bereich Privatkunden und betreute gleichzeitig Mandate für mehrere Pensionskassen. Davor sammelte er jahrelang Erfahrung als Börsenhändler bei einer Basler Privatbank. Diese dient ihm heute noch als Basis für ein aktives Portfolio-Management. Roland Hohler wurde am 18. April 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Arbeitsweise des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat trifft sich jährlich zu vier ordentlichen Sitzungen. Ausserordentliche Sitzungen können je nach Bedarf durchgeführt werden. An jeder Sitzung erhalten die Stiftungsräte Berichterstattung der Vermögensverwalter, der Geschäftsleitung sowie der Committees.

Committees

Die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen der zwei Stiftungsrats-Committees (Audit Committee und Investment Controlling Committee) sind im Organisationsreglement detailliert umschrieben. Den Gremien kommen in erster Linie beurteilende, beratende und überwachende Funktionen zu.

Die Zusammensetzung präsentiert sich per Ende 2012 wie folgt:

Audit Committee

Kurt Ledermann, Vorsitzender;
Martin Widmer

Das Audit Committee ist unabhängig. Es haben Sitzungen stattgefunden zur Beurteilung des Jahres- und Halbjahresabschlusses sowie des Budgets. Revisionsberichte von PWC, sowie IT- und Complianceberichte waren Basis dieser Ausschuss-Sitzungen. Das AC hat im Jahr 2012 sechsmal getagt.

Investment Controlling Committee

Martin Roth, Vorsitzender; Clelia Schmid,
Roland Hohler

Das Investment Controlling Committee hat die Aufgabe, die Investitionsprozesse und Performance der Vermögensverwalter zu überwachen. Monatlich wird das ICC über die Einhaltung der Anlagerichtlinien, die Vermögenszusammensetzung, die Transaktionen sowie die Performanceberechnung informiert. Das ICC hat im Jahr 2012 viermal getagt.

Wahlen und Amtszeit

Der Stiftungsrat besteht gemäss Art. 9 der Statuten aus mindestens sechs Mitgliedern. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt drei Jahre, mit der Möglichkeit der Wiederwahl.

	Erstmalige Wahl	Amtsablauf
Martin Roth	2009	2015
Kurt Ledermann	2009	2015
Roland Hohler	2012	2015
Martin Widmer	2012	2015
Francis Dufresne	2008	2014
Clelia Schmid	2011	2014
André Ullmann	2007	2013

Die Herren Roland Hohler und Martin Widmer wurden an der Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2012 ohne Gegenstimmen neu in den Stiftungsrat gewählt.

Die Herren Martin Roth wie auch Kurt Ledermann wurden ebenfalls ohne Gegenstimmen für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren gewählt.

Die Herren Max Katz, Hans Rudolf Widmer sowie Jacques Hoffmann verzichteten an der Mitstifterversammlung vom 1. Juni 2012 auf eine Wiederwahl.

Entschädigung an den Stiftungsrat

Der Aufwand für den Stiftungsrat beträgt CHF 57'198 pro Jahr, davon für den Präsidenten CHF 12'000 pro Jahr.

Revision

Die Revisionsstelle ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht von der AWi, den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig. Die Revisionsstelle prüft die Tätigkeit der Geschäftsführung und der anderen vom Stiftungsrat beauftragten Stellen auf Übereinstimmung mit Statuten, Reglement, Anlagerichtlinien und Gesetzgebung. Sie prüft die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung.

Die PricewaterhouseCoopers AG (bzw. deren Vorgängergesellschaften) ist seit 1984 Revisionsstelle der AWi. Die Revisionsstelle wird jeweils für die Amtsdauer von einem Jahr von der Mitstifterversammlung gewählt.

Der leitende Revisor, Herr Markus Schmid, ist seit dem 1. Januar 2007 für die Revision der AWi zuständig. Für die Prüfung der Jahresrechnung wurden CHF 96'120 aufgewendet (Vorjahr CHF 88'000).

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV.

Allgemeines

Die AWi ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Sie bezweckt die gemeinschaftliche Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Gelder. Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur.

Organisation

Mitstifterversammlung

Stiftungsrat

André Ullmann (Präsident)

Geschäftsleitung & Vertrieb

Jean-Claude Scherz, Urs Brügger

Vermögensverwaltung

CE Asset Management
Credit Suisse Asset Management AG
VI Vorsorgeinvest AG (seit 1. Oktober 2012)
AXA Investment Managers Deutschland GmbH (bis 1. November 2012)
AXA Investment Managers Paris
AXA Rosenberg Investment Management Limited, London
AXA Investment Managers Schweiz AG

Verwaltung & Administration

AXA Investment Managers Schweiz AG

Depotbank

State Street Bank

Zusammenarbeit mit Dienstleistungserbringern

Die operativen Aufgaben der AWi sind an Dienstleistungserbringer delegiert. Per 31. Dezember 2012 werden diese Dienstleistungen erbracht durch:

CE Asset Management AG

Vermögensverwaltung AWi Aktien CQM Europa

Credit Suisse Asset Management AG

Vermögensverwaltung indexierte Anlagegruppen

VI Vorsorgeinvest AG (seit 1. Oktober 2012)
Vermögensverwaltung AWi Aktien Schweiz SMC

AXA Investment Managers Paris

Vermögensverwaltung AWi Global Obligationen, AWi BVG 25 andante, AWi BVG 35 allegro, AWi BVG 45 vivace

AXA Rosenberg Investment Management Limited, London

Vermögensverwaltung AWi Global Aktien

AXA Investment Managers Schweiz AG

Vermögensverwaltung AWi Obligationen Inland CHF, AWi Obligationen Ausland CHF, AWi Immobilien Schweiz sowie AWi Immo- vation Wohnen.

Übrige Dienstleistungen (insbesondere Verwaltung & Administration)

Mitwirkung der Mitstifter

Die Mitwirkungsrechte der Mitstifter sind in den Statuten und im Reglement der Anlagestiftung detailliert beschrieben. Die Statuten und das Reglement können bei der Anlagestiftung angefordert oder unter www.awi-anlagestiftung.ch abgerufen werden. Zur Mitstifterversammlung können die folgenden Hinweise gemacht werden:

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Siehe Statuten Artikel 8

Einberufung der Mitstifterversammlung

Siehe Reglement Artikel 13

Die Mitstifterversammlung hat insbesondere die folgenden Befugnisse:

Beschlussfassung über den Antrag an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten

Genehmigung und Änderung des Reglements

Wahl und Abberufung der Mitglieder des Stiftungsrates

Wahl der Revisionsstelle

Abnahme der jährlichen Berichte des Stiftungsrates und der Revisionsstelle

Abnahme der Jahresrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz) und Entlastung des Stiftungsrates und der Revisionsstelle

Beschlussfassung über den Antrag an die Aufsichtsbehörde zur Auflösung, Fusion und Liquidation der Stiftung

Informationspolitik

Die Anlagestiftung verfolgt eine offene Informationspolitik. Sie publiziert einen testierten Jahresbericht sowie vier ausführliche Quartalsberichte. Die Bewertungen der Anlagegruppen sind publiziert im Internet unter www.awi-anlagestiftung.ch oder auf der Internetseite der KGAST, www.kgast.ch. Die Monatsbewertungen werden auf Wunsch per E-Mail zugestellt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.awi-anlagestiftung.ch enthalten.

AWi Langzeitentwicklung

	2012	2011	2010	2009	2008
Anlagestiftung Winterthur AWi					
Vermögen in CHF (AWi Anlagegruppen)	1'301'748'277.45	1'185'294'315.40	1'221'776'930.73	1'174'948'409.76	1'217'537'392.77
Ansprüche	974'670.43	970'543.63	863'111.71	938'144.65	1'097'761.13
Mitstifter	178	181	190	212	228
AWi Obligationen Inland CHF					
Vermögen in CHF	230'003'882.29	240'306'828.98	207'967'844.23	134'910'928.03	53'316'742.12
Ansprüche	220'191.95	236'103.59	218'678.30	147'654.37	61'804.12
Inventarwert 31.12. in CHF	1'044.56	1'017.80	951.02	913.69	862.67
Performance in % p.a.	2.63	7.02	4.09	5.91	8.91
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.56	5.67	6.29	4.54	2.32
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	2.58	2.67	3.54	3.65	3.83
Performance in % - 5 Jahre p.a.	5.69	4.94	3.38	3.18	2.80
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	3.13	3.33	3.39	3.36	3.30
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.50				
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	2.98				
AWi Obligationen Ausland CHF					
Vermögen in CHF	125'508'952.77	121'392'439.58	114'266'206.48	100'812'506.07	20'342'942.73
Ansprüche	102'272.74	104'801.33	101'877.70	92'882.40	19'918.97
Inventarwert 31.12. in CHF	1'227.20	1'158.31	1'121.60	1'085.38	1'021.28
Performance in % p.a.	5.95	3.27	3.34	6.28	2.13
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.18	4.29			
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	1.94	2.56			
Performance in % - 5 Jahre p.a.	4.18				
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	3.14				
AWi Global Obligationen					
Vermögen in CHF	77'098'793.43	80'751'904.46	94'436'060.28	121'344'644.10	128'515'499.47
Ansprüche	59'107.02	61'677.97	76'770.89	93'846.87	100'967.59
Inventarwert 31.12. in CHF	1'304.39	1'309.25	1'230.10	1'293.01	1'272.84
Performance in % p.a.	-0.37	6.43	-4.87	1.58	0.53
Performance in % - 3 Jahre p.a.	0.29	0.94	-0.96	1.07	-0.31
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	11.71	11.23	10.40	8.32	7.69
Performance in % - 5 Jahre p.a.	0.60	0.89	-0.86	1.38	1.70
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	10.95	10.26	8.44	7.20	6.80
Performance in % - 10 Jahre p.a.	1.49	1.62	1.51	2.79	2.90
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	8.40	8.05	6.95	6.17	6.10
AWi Aktien Schweiz SMC					
Vermögen in CHF	79'094'236.17	74'784'476.79	108'060'251.62	101'475'860.06	98'662'535.61
Ansprüche	43'230.94	45'891.34	50'795.09	63'653.12	77'043.13
Inventarwert 31.12. in CHF	1'829.57	1'629.60	2'127.38	1'594.20	1'280.61
Performance in % p.a.	12.27	-23.40	33.44	24.49	-46.47
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.70	8.36	-3.84	-7.60	-3.69
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	14.95	18.60	23.47	23.29	21.02
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-5.22	-4.21	8.21	7.36	
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	20.33	20.61	20.21	19.93	

AWi Langzeitentwicklung

	2012	2011	2010	2009	2008
AWi Aktien CQM Europa					
Vermögen in CHF	17'920'886.82	13'873'994.35	17'408'975.86	16'154'955.86	12'408'548.24
Ansprüche	20'089.26	17'629.04	19'995.05	19'061.37	19'684.03
Inventarwert 31.12. in CHF	892.06	787.00	870.66	847.52	630.39
Performance in % p.a.	13.35	-9.61	2.73	34.44	-50.10
Performance in % - 3 Jahre p.a.	1.72	7.68	-11.67	-12.06	-14.17
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	13.99	17.19	26.24	25.78	24.06
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-6.72	-8.78	-2.67	1.34	-3.79
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	21.71	22.07	22.25	21.61	19.80
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.09	-2.38	-3.54	-4.10	
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	18.15	19.31	20.38	20.13	
AWi Global Aktien					
Vermögen in CHF	101'407'776.17	89'466'504.69	89'193'485.06	85'192'080.02	14'087'848.75
Ansprüche	75'584.24	75'686.56	69'889.83	67'623.97	13'732.05
Inventarwert 31.12. in CHF	1'341.65	1'182.07	1'276.20	1'259.79	1'025.91
Performance in % p.a.	13.50	-7.38	1.30	22.80	-48.66
Performance in % - 3 Jahre p.a.	2.12	4.84	-13.88	-13.23	-15.97
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	13.68	16.00	23.70	22.69	21.16
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-7.66	-9.32	-5.90	-2.09	-5.66
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	19.84	20.13	19.66	19.07	17.70
Performance in % - 10 Jahre p.a.	1.09	-4.10	-4.66	-6.20	-4.50
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	16.13	17.48	18.27	18.19	18.80
AWi BVG 25 andante					
Vermögen in CHF	39'021'184.07	28'733'476.84	26'130'587.42	25'468'574.65	203'954'917.95
Ansprüche	30'830.79	24'082.24	22'401.12	22'527.53	199'592.53
Inventarwert 31.12. in CHF	1'265.66	1'193.14	1'166.49	1'130.55	1'021.86
Performance in % p.a.	6.08	2.28	3.18	10.64	-9.01
Performance in % - 3 Jahre p.a.	3.83	5.30	1.27	0.06	-2.04
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	2.95	4.10	5.87	5.92	5.17
Performance in % - 5 Jahre p.a.	2.42	1.12	1.42	2.77	1.49
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	4.89	4.98	5.01	5.10	4.60
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.44	2.36	2.03	1.70	
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	4.14	4.33	4.53	4.60	

	2012	2011	2010	2009	2008
AWi BVG 35 allegro					
Vermögen in CHF	244'144'173.27	227'595'002.33	230'554'430.53	272'704'526.35	299'619'307.21
Ansprüche	147'065.12	147'083.82	149'986.24	184'363.14	228'141.19
Inventarwert 31.12. in CHF	1'660.11	1'547.38	1'537.17	1'479.17	1'313.31
Performance in % p.a.	7.29	0.66	3.92	12.63	-13.57
Performance in % - 3 Jahre p.a.	3.92	5.62	0.38	-0.88	-3.09
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	3.75	5.44	7.53	7.59	6.49
Performance in % - 5 Jahre p.a.	1.78	0.37	1.27	2.95	1.30
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	6.26	6.39	6.41	5.70	5.70
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.70	2.09	1.70	1.32	1.00
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	5.30	5.65	5.95	6.00	6.00
AWi BVG 45 vivace					
Vermögen in CHF	35'544'542.90	36'363'411.61	43'690'319.74	42'612'904.91	37'956'260.05
Ansprüche	29'292.05	32'509.02	38'719.48	39'324.77	40'123.14
Inventarwert 31.12. in CHF	1'213.45	1'118.56	1'128.38	1'083.61	945.99
Performance in % p.a.	8.48	-0.87	4.13	14.55	-18.48
Performance in % - 3 Jahre p.a.	3.84	5.74	-0.93	-2.19	-4.32
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	4.84	6.76	9.40	9.41	8.16
Performance in % - 5 Jahre p.a.	0.90	-0.69	0.88	2.94	0.91
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	7.83	7.99	7.97	6.50	7.00
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.82	1.72	1.29	0.83	
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	6.61	7.17	7.51	6.06	
AWi Aktien Schweiz					
Vermögen in CHF	106'347'590.40	38'724'740.76	49'628'013.87	48'852'408.92	30'655'442.92
Ansprüche	48'242.58	20'596.65	24'274.09	24'113.94	18'411.75
Inventarwert 31.12. in CHF	2'204.43	1'880.15	2'044.49	2'025.90	1'664.99
Performance in % p.a.	17.25	-8.04	0.92	21.68	-33.06
Performance in % - 3 Jahre p.a.	2.86	4.13	-6.32	-7.19	-8.26
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	10.71	14.59	16.95	17.18	14.02
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-2.38	-5.80	-1.06	4.93	1.90
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	14.90	15.05	14.63	14.87	12.80
Performance in % - 10 Jahre p.a.	5.76	0.88	-0.59	0.16	-1.10
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	13.42	14.92	15.14	15.61	14.70

AWi Langzeitentwicklung

	2012	2011	2010	2009	2008
AWi Aktien Europa ex CH					
Vermögen in CHF	26'174'218.66	27'289'362.96	33'279'494.27	36'760'042.68	25'016'740.35
Ansprüche	13'869.08	16'815.96	18'198.01	18'617.34	16'866.20
Inventarwert 31.12. in CHF	1'887.24	1'622.83	1'828.74	1'974.51	1'483.25
Performance in % p.a.	16.29	-11.26	-7.38	33.12	-50.97
Performance in % - 3 Jahre p.a.	-1.50	3.04	-15.45	-11.44	-13.47
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	17.20	20.66	26.19	24.49	21.38
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-9.01	-10.61	-4.39	1.61	-1.97
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	22.43	22.42	21.63	20.29	17.90
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.69	-1.79	-2.54	-2.46	-2.10
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	18.37	20.11	20.42	19.83	19.30
AWi Aktien USA 1)					
Vermögen in CHF	19'296'263.88	17'453'068.58	10'409'853.51	43'639'816.75	36'531'070.92
Ansprüche					
- Anlageklasse B1	10'486.39	10'668.39	6'432.55	10'989.91	17'127.91
- Anlageklasse B2			3'248.04	16'507.40	11'187.41
Inventarwert 31.12. in CHF					
- Anlageklasse B1	1'840.12	1'635.96	1'618.31	1'570.39	1'283.00
- Anlageklasse B2			1'652.70	1'598.16	1'301.11
Performance in % p.a.					
- Anlageklasse B1	12.48	1.09	3.05	22.40	-41.42
- Anlageklasse B2				22.83	-41.22
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.43	8.44	-9.60	-11.22	-15.34
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	14.05	16.99	22.39	20.97	18.60
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-3.42	-6.13	-5.21	-1.97	-5.60
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	18.84	19.28	18.64	17.78	16.00
Performance in % - 10 Jahre p.a.	2.09	-3.40	-4.55	-5.64	-4.40
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	15.64	17.79	18.56	18.90	19.10
AWi Aktien Japan					
Vermögen in CHF	23'194'656.02	23'423'687.46	31'169'737.92	20'251'750.23	20'702'069.88
Ansprüche	41'065.29	43'799.13	49'973.41	33'673.03	35'431.18
Inventarwert 31.12. in CHF	564.82	534.80	623.73	601.42	584.29
Performance in % p.a.	5.61	-14.26	3.71	2.93	-33.66
Performance in % - 3 Jahre p.a.	-2.07	-2.91	-10.86	-15.51	-16.82
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	14.21	16.90	19.72	18.67	16.60
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-8.50	-11.72	-9.29	-2.84	-2.42
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	17.84	17.67	16.48	17.84	18.10
Performance in % - 10 Jahre p.a.	0.52	-2.88	-4.69	-7.92	-1.70
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	17.45	18.47	18.69	19.80	21.10

	2012	2011	2010	2009	2008
AWi Aktien Emerging Markets					
Vermögen in CHF	64'669'806.24	53'352'694.34	57'211'745.04	35'425'682.77	15'375'945.71
Ansprüche	28'508.83	27'087.10	23'925.71	15'804.26	11'792.33
Inventarwert 31.12. in CHF	2'268.41	1'969.67	2'391.22	2'241.53	1'303.89
Performance in % p.a.	15.17	-17.63	6.68	71.91	-54.46
Performance in % - 3 Jahre p.a.	0.40	14.74	-5.82	-0.16	-11.08
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	15.53	20.13	29.00	29.55	26.84
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-4.55	-2.65	5.21	13.41	4.70
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	24.28	24.91	25.07	26.03	24.10
Performance in % - 10 Jahre p.a.	11.63	7.31	10.29	5.57	6.70
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	21.60	22.67	24.64	24.99	25.60
AWi Aktien Welt ex CH					
Vermögen in CHF	9'812'210.22	9'920'733.71	10'683'024.90	53'016'079.33	27'858'063.97
Ansprüche	9'034.15	10'311.49	10'511.49	52'403.82	34'786.28
Inventarwert 31.12. in CHF	1'086.12	962.10	1'016.32	1'011.68	800.83
Performance in % p.a.	12.89	-5.33	0.46	26.33	-44.35
Performance in % - 3 Jahre p.a.	2.39	6.31	-10.95	-10.73	-14.51
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	13.31	16.62	22.57	21.38	18.90
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-5.47	-7.52	-4.54	-0.04	
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	18.84	19.15	18.67	17.98	
AWi Immobilien Schweiz					
Vermögen in CHF	22'636'848.00	21'946'275.56	21'668'326.97	20'883'484.05	
Ansprüche	20'800.00	20'800.00	20'800.00	20'800.00	
Inventarwert 31.12. in CHF	1'088.31	1'055.11	1'041.75	1'004.01	
Performance in % p.a.	4.73	4.16	3.76	0.44	
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.22				
Ausschüttung	45.00	16.00	30.00		
AWi Immovention Wohnen					
Vermögen in CHF	79'872'256.14	79'915'712.40	76'970'833.06		
Ansprüche	75'000.00	75'000.00	75'000.00		
Inventarwert 31.12. in CHF	1'064.96	1'065.54	1'026.28		
Performance in % p.a.	5.91	3.83	2.63		
Ausschüttung	60.00	60.00			

*1) Per 01.01.2005 wurden unterschiedliche Anteilsklassen eingeführt. Seit Juni 2011 wird nur noch eine Anteilsklasse geführt.

AWi Fakten und Konditionen

Alle Angaben können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die AWi verfolgt konsequent eine volumenabhängige Gebührenstruktur. Die aufgeführten Konditionen verstehen sich als Basiskonditionen.

Aktive Anlagegruppen

Anlagegruppe	Valorennummer	Zeichnungsabschluss	Pricing-Methode	Ausgabe-kommission ¹⁾	Rücknahme-kommission ¹⁾	Ertrags-ausschüttung	Management Fee (p.a.) ²⁾
AWi Obligationen Inland CHF	900'453	12.00	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.25%
AWi Obligationen Ausland CHF	3'635'379	12.00	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.25%
AWi Global Obligationen	287'593	12.00	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.40%
AWi Aktien Schweiz SMC	1'807'765	12.00*	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.82%
AWi Aktien CQM Europa	958'846	12.00	FPT	0.25%	0.25%	Nein	0.88%
AWi Global Aktien	287'592	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.67%
AWi BVG 25 andante**)	900'434	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.40%
AWi BVG 35 allegro **)	287'564	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.45%
AWi BVG 45 vivace **)	900'450	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.50%

*) Handelstag ist wöchentlich am Donnerstag

**) Aggregierte Management Fee inkl. Management Fee der zugrunde liegenden institutionellen Fonds der AXA Investment Managers Schweiz AG. Die Werte variieren je nach Allokation und Zielfondsauswahl des Portfolio Managers. Der angegebene Wert entspricht der Standardausrichtung des Portfolios.

Die Anlagestiftung hat ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen:

- Jährliche Gebühren der Aufsichtsbehörden
- Druck-, Layout- sowie Übersetzungskosten des Jahresberichts
- Preispublikationen und Veröffentlichungen von Mitteilungen an die Anleger
- Honorar der Prüfgesellschaft für die ordentlichen Revisionen und mögliche Sonderprüfungen
- Allfällig anfallende MwSt auf bezogenen Dienstleistungen
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen, die im Interesse der Anleger getroffen werden

Indexierte Anlagegruppen

Anlagegruppe	Valorennummer	Zeichnungsabschluss	Pricing-Methode	Ausgabe-kommission ¹⁾	Rücknahme-kommission ¹⁾	Ertrags-ausschüttung	Pauschalgebühr (p.a.) ³⁾
AWi Aktien Schweiz	441'473	12.00	FPT	0.05%	0.05%	Nein	0.35%
AWi Aktien Europa	441'474	12.00	FPT	0.28%	0.04%	Nein	0.35%
AWi Aktien USA	441'475	12.00	FPT	0.04%	0.04%	Nein	0.35%
AWi Aktien Japan	441'476	12.00	FPT+1	0.04%	0.04%	Nein	0.35%
AWi Aktien Emerging Markets	441'477	12.00	FPT+1	0.30%	0.35%	Nein	0.55%
AWi Aktien Welt ex CH	1'767'724	12.00	FPT+1	0.09%	0.04%	Nein	0.35%

Anlagebeschränkungen Anlageklassen

- 1) Die Spread-Ansätze basieren auf dem Verursacherprinzip zum Schutze der bestehenden Anleger und werden zugunsten der Anlagegruppe erhoben.
- 2) Die Management-Fee beinhaltet: Vermögensverwaltung und Administration, inklusive der zugrunde liegenden institutionellen Anlagefonds von AXA Investment Managers Schweiz AG. In der Management-Fee nicht enthalten sind Courtagen sowie Gebühren, die im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung und Vermögensaufbewahrung (Depotbankgebühr) entstanden sind.
- 3) Die Pauschalgebühr beinhaltet: Vermögensverwaltung, Depotgebühren, Administration und Revisionskosten. In der Pauschalgebühr nicht eingeschlossen sind Abgaben (Börsenabgaben, Steuern etc.), Gebühren an Dritte inkl. fremde Wertschriftenkommissionen, Lizenzgebühren für den Index sowie jährliche Gebühren der Aufsichtsbehörden. Die Gebühren können den einzelnen Anlagegruppen belastet werden. Die Anlagestiftung hat ausserdem Anspruch auf Ersatz der Druck-, Layout- sowie Übersetzungskosten des Jahresberichts. Die Kosten können den einzelnen Anlagegruppen belastet werden.

Forward-Pricing-Methoden:

Es wird das Prinzip des Forward-Pricing angewendet. Bei dieser Methode werden Zeichnungs- und Rücknahmeanträge gemäss folgender Tabelle abgerechnet. Aufgrund von Feiertagen oder besonderen Vorkommnissen können die Zeichnungsfristen geändert werden.

Aktion	Forward-Pricing T (FPT)	Forward-Pricing T+1 (FPT+1)
Auftragserfassung	Tag T (z.B. Montag)	Tag T (z.B. Montag)
Massgebende Börsenschlusskurse	Tag T (Montag)	Tag T + 1 (Dienstag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag T + 1 (Dienstag)	Tag T + 2 (Mittwoch)
Valuta	Tag T + 3 (Donnerstag)	Tag T + 4 (Freitag)

Alle Angaben können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

Immobilien Anlagegruppen

Anlagegruppe	Valorennummer	Ausgabenkommission ¹⁾	Rücknahme kommission ²⁾	Nebenkosten ³⁾	Depotgebühr (p.a.)	Management-Fee (p.a.) ⁴⁾
AWi Immobilien Schweiz	4'735'240	0.00%	0.00%	max. 2.50%	max. 0.01%	0.40%

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger

- 1) Bei der Ausgabe von Anteilen kann zur Deckung der Kosten, welche die Platzierung der Anteile verursachen, dem Anleger eine Ausgabekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- 2) Bei der Rücknahme von Anteilen kann dem Anleger eine Rücknahmekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 1.5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- 3) Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhebt die Anlagestiftung zugunsten der Anlagegruppe die Nebenkosten (Handänderungssteuern, Notariatskosten, Gebühren, marktconforme Courtagen, Abgaben usw.), die der Anlagegruppe im Durchschnitt aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen. Die Nebenkosten können effektiv oder pauschal verrechnet werden. Der maximal mögliche Pauschalsatz beträgt 2.5%.

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anlagegruppe

- 4) Die Management-Fee beträgt aktuell 0.40%. Diese beinhaltet die Vermögensverwaltung und Administration, inklusive der zugrunde liegenden institutionellen Anlagefonds von AXA Investment Managers Schweiz AG resp. anderer AWi Anlagegruppen.

Anlagegruppe	Valorennummer	Ausgabenkommission ¹⁾	Rücknahme kommission ²⁾	Nebenkosten ³⁾	Management-Fee (p.a.) ⁴⁾
AWi Innovation Wohnen	11'181'154	0.00%	0.00%	max. 2.50%	0.35%

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger

- 1) Bei der Ausgabe von Anteilen kann zur Deckung der Kosten, welche die Platzierung der Anteile verursachen, dem Anleger eine Ausgabekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- 2) Bei der Rücknahme von Anteilen kann dem Anleger eine Rücknahmekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 1.5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- 3) Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhebt die Anlagestiftung zugunsten der Anlagegruppe die Nebenkosten (Handänderungssteuern, Notariatskosten, Gebühren, marktconforme Courtagen, Abgaben usw.), die der Anlagegruppe im Durchschnitt aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen. Die Nebenkosten können effektiv oder pauschal verrechnet werden. Der maximal mögliche Pauschalsatz beträgt 2.5%.

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anlagegruppe

- 4) Für die Leitung der Anlagegruppe, das Asset Management und den Vertrieb der Anlagegruppe stellt die Anlagestiftung zulasten der Anlagegruppe eine Kommission von jährlich maximal 1% des durchschnittlichen Gesamtfondsvermögens in Rechnung (Verwaltungskommission). Als Basis für die Berechnung des durchschnittlichen Vermögens der Anlagegruppe dient das Vermögen der letzten zwei Halbjahresabschlüsse dividiert durch zwei. Beim ersten Abschluss gilt das Emissionsvolumen. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0.35%.

Nebst der obigen Verwaltungskommission hat die Anlagestiftung Anspruch auf folgende Vergütungen:

- a) Für die Bemühungen bei der Erstellung von Bauten, bei Renovationen und Umbauten belastet die Anlagestiftung der Anlagegruppe eine Kommission von 2% der Baukosten.
 - b) Für die Bemühungen beim Kauf und Verkauf von Grundstücken belastet die Anlagestiftung der Anlagegruppe eine Entschädigung von bis zu 1.5% des Kauf- bzw. des Verkaufspreises und hat daraus mögliche Transaktionskommissionen Dritter zu vergüten. Bei der Übernahme von Grundstücken und Liegenschaften anstelle einer Bareinzahlung wird ebenfalls eine Entschädigung von bis zu 1.5% belastet.
 - c) Als Entschädigung für die Verwaltung der einzelnen Liegenschaften belastet die Anlagestiftung der Anlagegruppe bis zu 5% der jährlichen Nettomietzinseinnahmen.
- Zusätzlich trägt die Anlagegruppe sämtliche, aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (Handänderungssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Notariatskosten, Gebühren, Abgaben, marktkonforme Courtagen usw.). Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet.
 - Depotgebühren CHF 60 p.a. pro Schuldbrief

Die Anlagestiftung hat ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen:

- Gebühren die im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung und Vermögensaufbewahrung entstehen
- Jährliche Gebühren der Aufsichtsbehörden
- Druck-, Layout- sowie Übersetzungskosten des Jahresberichts
- Preispublikationen und Veröffentlichungen von Mitteilungen an die Anleger
- Honorar der Prüfgesellschaft für die ordentlichen Revisionen und mögliche Sonderprüfungen
- Allfällig anfallende MWSt auf bezogenen Dienstleistungen
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen, die im Interesse der Anleger getroffen werden
- Honorar der unabhängigen Schätzungsexperten sowie weiterer Experten

Allgemeine Bestimmungen zu den Immobilien Anlagegruppen

Bewertung

Mindestens einmal pro Jahr auf Ende des Rechnungsjahres sowie bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie bei jeder Publikation (Halbjahresrechnung) in Schweizer Franken. Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Emissionen

Die Ausgabe von Ansprüchen erfolgt ausschliesslich durch Emission neuer Ansprüche durch die Anlagestiftung oder durch die direkte Weiterplatzierung von Ansprüchen, die von Mitstiftern der Anlagestiftung zurückgegeben werden. Der Stiftungsrat bietet neue Ansprüche zuerst den bisherigen Mitstiftern an. Verzichten diese auf ihre Ansprüche, ist der Stiftungsrat befugt, die frei werdenden Ansprüche nach sachlichen Kriterien bei anderen Interessenten zu platzieren. Der Stiftungsrat ist berechtigt, zur Aufnahme neuer Mitstifter oder im Zusammenhang mit Sacheinlagen bisheriger Mitstifter, Emissionen unter Ausschluss des Vorzeichnungsrechtes der bisherigen Mitstifter zu beschliessen (siehe Reglement Artikel 8b).

Rücknahmen

Die Mitstifter können alle oder einen Teil ihrer Ansprüche jährlich jeweils auf den 30. September unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten zurückgeben und die Auszahlung innerhalb einer Frist von drei Monaten in bar verlangen. Vorbehalten bleibt die Weiterplatzierung von Ansprüchen gemäss Reglement.

Kontaktadresse

Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi) | Postfach 5143 | 8050 Zürich
Telefon 043 299 12 07 | Telefax 043 299 12 16 | www.awi-anlagestiftung.ch | awi@awi-anlagestiftung.ch | Mitglied der KGAST
Firma und Sitz der Stiftung: Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi)
General Guisan-Strasse 40, 8400 Winterthur